NARRENTRÖMMEL

DER GIESSENER FASSENACHTS-VEREINIGUNG E.V. KAMPAGNE 2017

Prinz Sören I. &
Prinzessin Sabrina I.

„UND IMMER WIEDER LÄCHELN“

Gießener Fassenacht vor 54 Jahren – im Gespräch mit Marion Kristek
Seite 75

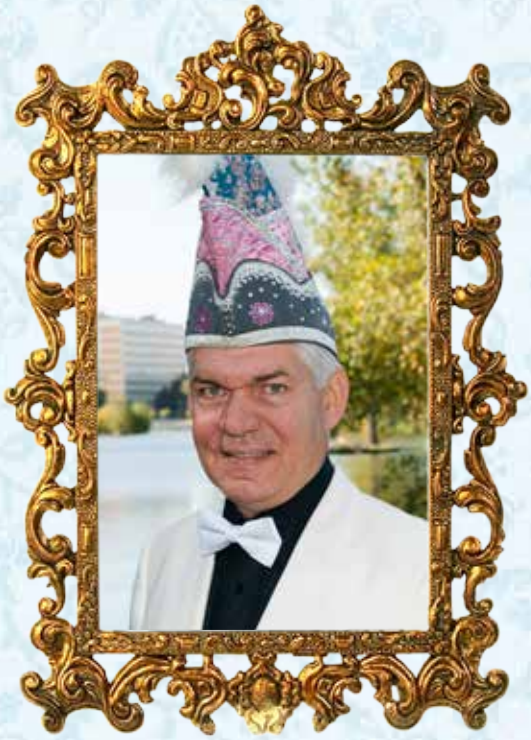
HIGHER AND HIGHER

Die fünfte prunkvolle Gießener Ballnacht
Seite 34

WAHRHEITEN UND GERÜCHTE

Aus dem Leben des schönen Prinzenpaares
Seite 80

GUT ANGEZOGEN!
CorpoTex
TEXTILKONZEPTE
CORPORATE FASHION | WORKWEAR | TEAM & PROMOTION WEAR
MERCHANDISING
WWW.CORPOTEX.DE
+49 (641) 94888410



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER GIESSENER FASSENACHT,

in wenigen Wochen wird sich die GFV über ihr 60-jähriges Bestehen freuen können. Auch wenn dies kein Jubiläum im fassenachtlichen Sinne ist, wird es uns Ansporn sein, eine besondere fastnachtliche Session daraus zu machen. Sechzig Jahre gelingt es der GFV nun bereits, die Tradition der Brauchtumspflege mit dem fortschrittlichen Zeitgeist in Einklang zu bringen.

Nach nur 91 Tagen im letzten Jahr wird die diesjährige Kampagne mit 110 Tagen ganze drei Wochen länger als im letzten Jahr dauern. Gleichzeitig freuen wir uns mit Prinz Sören I. und Prinzessin Sabrina I. auf das jüngste Prinzenpaar der vergangenen 20 Jahre. Gemeinsam mit Hofdame Aileen und Adjutant Dennis sowie unserem neuen Hofmarschall Frank können sie es kaum erwarten, dass die fassenachtliche Zeit nun so richtig losgeht.

Unter dem Motto „Frisch lackiert und fein gemacht – erstrahlt die Gießener Fassenacht“ steht uns auch in diesem Jahr wieder ein Sponsor unseres begehrten Kampagne-Ordens zur Verfügung.

Lars Amend, geschäftsführender Gesellschafter des Karosserie- und Lackierzentrums Gießen, konnte für dieses Engagement begeistert werden.

Wie gewohnt laufen die Vorbereitungen in den Gruppen sowie für unsere Veranstaltungen auf vollen Touren. Den ersten Rekord konnte bereits die Senatsgala vermelden, die mit einer noch nie dagewesenen Anzahl an Gästen im festlich geschmückten Forum der Volksbank Mittelhessen Anfang Dezember vonstattenging.

Mit der 6. Gießener Ballnacht, die bereits jetzt so gut wie ausverkauft ist, sowie der Großen Prunksitzung, der Weiberfastnacht und der Fremdensitzung dürfen wir uns schon heute auf weitere Höhepunkte freuen. Wir haben und wir werden in der Zukunft die Karten für die jeweiligen Veranstaltungen schon sehr frühzeitig anbieten. Der Erfolg gibt uns Recht. Denken Sie daran, sich Ihre Karten schon beizeiten zu sichern.

Liebe Fassenachterinnen und Fassenachter, besuchen Sie uns mit der Familie, Freunden und Bekannten. Wir sind bestens vorbereitet, Sie auf angenehmste Weise zu unterhalten.

Herzlichst Ihr
Jörg Langsdorf
Präsident der GFV

RISKEN

& Kollegen

Regina Risken
Fachanwältin für Familienrecht

Anwaltskanzlei RISKEN
Marburger Straße 123
35390 Gießen

Tel. 0641 97567-0
Fax 0641 97567-19
info@kanzlei-risken.de
www.kanzlei-risken.de

Ehrensenatorin der GFV

„FRISCH LACKIERT UND FEIN GEMACHT ERSTRAHLT DIE GIESSENER FASSENACHT!"

NARRENTROMMEL 2017

WHO IS WHO

DAS „WHO IS WHO" DER GIESSENER FASSENACHT – INSIDE GFV

Grußwort des GFV-Präsidenten Jörg Langsdorf — Seite 3

Die Gießener Fassenachts-Vereinigung stellt sich vor:
Das hohe Präsidium — Seite 7

Organisation von Technik, Umzügen, Sitzungen & Co:
Der Elferra(d)t zeigt aktiv Einsatz — Seite 8

Die Arbeit des Senats im Spiegel der Zeit:
„Wir wolle wie mer könne" — Seite 11

Ein besonderer Dank:
Unsere (neuen) Ehrensenatoren — Seite 12

Sieben neue Ehrensenatoren auf der Senatsgala
Welch ein Fest — Seite 17

Interview mit Franz Koch – dem neuen Ehrenpräsidenten der GFV
„Fastnacht hat in Gießen einen hohen Stellenwert" — Seite 19

Helfer, ohne die es nicht geht:
Die fleißigen und kreativen Heinzelmännchen — Seite 21

Einblick in die Technik hinter den Kulissen:
Licht aus, Spot an! — Seite 23

Teamwork für die Fassenacht:
Das Dekoteam sorgt für närrischen Glanz — Seite 25

ROYALE MOMENTE

IM RÜCKBLICK: ROYALE MOMENTE DER LETZTEN KAMPAGNE
PRINZ AXEL I. UND PRINZESSIN SABINE II.

Start der Kampagne in der Admiral Music Lounge:
Axel I. & Sabine II. – das Prinzenpaar beim Amtsantritt — Seite 27

Namensgebung und Eröffnung der Prinzenklause
Der Adel und die Biertaufe — Seite 28

Inthronisation des Prinzenpaares
„Glücksmotor in ernsten Zeiten" — Seite 31

Aufwartung an das Prinzenpaar
Traditioneller Prinzenbrunch im neuen Saalbau Schepers — Seite 32

Die fünfte prunkvolle Gießener Ballnacht
Higher and higher — Seite 34

Das große Gipfeltreffen der Narren
Bräu der Tollitäten — Seite 37

Einzigartige Momente im Rückblick
Axel I. & Sabine II. auf Tour — Seite 38

AKTIVE IM PORTRÄT

WIR SIND DIE GFV – UNSERE AKTIVEN IM PORTRÄT

Die Kadettchen im Porträt
Gießens jüngste Karnevalisten — Seite 41

Auftakt der Midis
Garde der Herzen — Seite 41

Tanzen, lachen und gut aussehen
Die Tanzgarde: 18 Mädels rocken die Bühne — Seite 43

Umbruch bei den Tanzmariechen Luna & Marie –
Sie tanzen und träumen weiter — Seite 43

Jaqueline Schäfer: Von den Kadetten zum Tanzmariechen
Tänzerin aus Leidenschaft — Seite 45

Training unter Frauen
Zauberhaft und laut: Wir sind die 14 Möhnen — Seite 45

Tradition in grün-weiß: die Artillerie-Korps des Prinzen
Zuwachs bei der Schutzgarde — Seite 47

Bunte Lichter und mehr:
Von Feuerteufeln zu Eisengeln — Seite 47

Show, Gesang und gute Laune – die Voiceseccos
„Echte Fründe stehn zusammen" — Seite 49

SO FEIERT GIESSEN FASSENACHT

MIT HELAU DURCH DIE NACHT – SO FEIERT GIESSEN FASSENACHT
DIE SCHÖNSTEN MOMENTE DER VERGANGENEN KAMPAGNE

Machtübergabe – der Sturm aufs Rathaus
Vorläufiges AUS für den Frauenmagistrat — Seite 51

Tanzende Männerbeine auf der Weibersitzung
Jetzt ABBA los — Seite 53

Fassenacht vereint 650 Narren
Ein Hoch auf die Fremdensitzung — Seite 55

Stimmungsvolles Singen und Schunkeln auf dem
Seniorennachmittag – Niemals zu alt — Seite 57

Die große Prunksitzung
Fassenacht pur — Seite 58

Fassenachtsumzug
Bei jedem Wetter — Seite 60

Turbulentes Highlight: Kinderfasching
Die Welt gehört in Kinderhände — Seite 63

Verabschiedung des Prinzenpaares im Astaire's
Alles beim Alten — Seite 64

GIESSENER FASSENACHTER VERGANGENER JAHRZEHNTE
WIR VERNEIGEN UNS RESPEKTVOLL

Noch mehr royale Momente:
Galerie der Prinzenpaare von 1960 bis heute — Seite 66

Gießener Fassenacht vor 54 Jahren – im Gespräch
mit Marion Kristek „Und immer wieder lächeln" — Seite 75

Nachruf an Willi Rüspeler alias „Heinrich von Kabborn"
„Siehste net die Säu im Goade" — Seite 78

DAS GIESSENER PRINZENPAAR DER KAMPAGNE 2017
PRINZ SÖREN I. UND PRINZESSIN SABRINA I.

Gerüchte und Wahrheiten über „Sabrina I. & Sören I."
Aus dem Leben des schönen Prinzenpaares — Seite 80

Jetzt reden sie Tacheles:
Die Proklamation des Prinzenpaares — Seite 82

GIESSENER FASSENACHT INTERN & AUSBLICK 2017
KLATSCH & TRATSCH

Frisch lackiert und fein gemacht erstrahlt die
Gießener Fassenacht –Die Narrentrommel 2.0 — Seite 84

Veranstaltungen der Kampagne 2016/2017 — Seite 86

Kampagneneröffnung 2016/17
Der ultimative Stimmungsblitz — Seite 88

Stimmungsblitz GFV zum Start der Kampagne 2017
für die Narrentrommel — Seite 89

Impressum — Seite 90

Klar besser: ein starker Partner, der nur Ihnen verpflichtet ist!

Eine kleine Auswahl unserer Kooperationspartner:

Allianz | ARAG | ALTE LEIPZIGER
AXA | Barmenia Versicherungen | Canada Life
DAS | DEURAG | DKV
GENERALI Versicherungen | ERGO | HanseMerkur
HDI | helvetia | IDEAL Versicherung
LV 1871 | NÜRNBERGER Versicherungsgruppe | R+V
Die Stuttgarter | SwissLife | VHV Versicherungen
Volkswohl Bund | WWK Eine starke Gemeinschaft | ZURICH

Wir stehen als Partner der CLARUS AG an Ihrer Seite und können Ihnen dadurch jede Menge Vorteile für Ihre finanzielle Freiheit bieten:

- Wir haben Zugriff auf den gesamten Finanz- und Versicherungsmarkt.
- Wir können Angebote von mehreren hundert Gesellschaften vergleichen und picken für Sie die Rosinen raus.
- Wir sind an keine Gesellschaft gebunden und nur Ihnen verpflichtet.
- Sie haben für die Themen Vorsorge, Versicherungen, Finanzierungen oder Investment nur noch einen Ansprechpartner.
- Wir entwickeln für Sie maßgeschneiderte Konzepte für Vorsorge und Vermögensbildung.
- Wir sind seit über 70 Jahren und nun in der dritten Generation für Sie tätig.

Andreas Schneider
Geschäftsführer
Paul Schneider & Sohn GmbH

Profitieren Sie von meinen neuen Möglichkeiten und Leistungen:

Ihr unabhängiger Finanz-Versicherungs-Makler

Paul Schneider & Sohn GmbH
Selbstständiger Partner im CLARUS-Maklersystem
Grünbergerstr. 43 | 35394 Gießen
Fon 0641 450060 | Fax 0641 4500699
eMail service@paul-schneider.de

CLARUS | Berliner Allee 28 | 86153 Augsburg | www.clarus.ag | www.paul-schneider.de

FIEDLER KOCH ZERBE RECHTSANWÄLTE

Ehrensenator der GFV

Stefan Fiedler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Konrad-Adenauer-Straße 16
D-35440 Linden
Telefon: 06403 - 96 918 15
Telefax: 06403 - 96 918 19
E-Mail: sf@bfr-kanzlei.de
URL: www.bfr-kanzlei.de

Das hohe Präsidium

PRÄSIDENT

Jörg Langsdorf
Professorenweg 3
35394 Gießen
Telefon: (0641) 49411515

Geschäftsstelle:
Siemensstraße 11
35394 Gießen
Telefon: (0641) 9726217
E-Mail: praesident@gfv-helau.de

MITGLIEDER DES VORSTANDS

Vizepräsidenten:
Günter Helmchen
Michael Schifner
E-Mail: vizepraesident@gfv-helau.de

Programmchef:
Sebastian Römer
E-Mail: programmchef@gfv-helau.de

1. Schatzmeisterin:
Sabine Hachenberger
E-Mail: 1.Schatzmeister@gfv-helau.de

2. Schatzmeister:
Matthias Ruhl
E-Mail: 2.Schatzmeister@gfv-helau.de

Zugmarschall:
Bernd Hachenberger
E-Mail: zugmarschall@gfv-helau.de

1. Schriftführer:
Marc Abrie
E-Mail: 1.Schriftfuehrer@gfv-helau.de

2. Schriftführer:
Ralf Olschewski
E-Mail: 2.Schriftfuehrer@gfv-helau.de

Sitzungspräsident:
Günter Helmchen
E-Mail: sitzungspraesident@gfv-helau.de

Senatspräsident:
Franz Koch
E-Mail: senatspraesident@gfv-helau.de

Senatsvizepräsident:
Andreas Lenzer
E-Mail: senatsvizepraesident@gfv-helau.de

1. Beisitzerin:
Heike Hofmann
E-Mail: 1.Beisitzer@gfv-helau.de

2. Beisitzer:
Andreas Schneider
E-Mail: 2.Beisitzer@gfv-helau.de

3. Beisitzer:
Joachim Volk
E-Mail: 3.Beisitzer@gfv-helau.de

2017

pusteblume

Die Blumenfeen am Dachcafe

Irgendwer hat mal gesagt:
Nach der Kampagne
ist vor der Kampagne!
Und wann war Pause?
Wir freuen uns!

Daniela Schulz
Ludwigsplatz 11 · 35390 Gießen
Tel. 0641-71359

Der Elferra(d)t zeigt aktiv Einsatz

Der 11er-Rat ist eine der größten aktiven Gruppen der Gießener Fassenachts-Vereinigung e.V.

Viele Räte haben zusätzlich verantwortliche Aufgaben im Verein übernommen. Unter anderem ist der Rat vertreten im Präsidium, im Senat und im Vorstand. Bei vielen Veranstaltungen des Vereins ist der Rat in der Organisation aktiv. Das Engagement des Rates ist breit gefächert – Veranstaltungstechnik, Faschingsumzug, Fremdensitzung, Prunksitzung, Kinderfasching – und vieles mehr.

FIT MACHEN

Auch die rechtzeitige Vorbereitung für die kommende Kampagne ist immer wichtig. Im Injoy wurde deshalb bereits hart trainiert.

WER IST DENN DAS IM 11ER-RAT?

Klaus Papenheim – der Chef der Truppe: Schon lange im Rat und noch länger im Senat – selbstständiger Unternehmer aus dem schönen Biebertal – Consulting und Personalberatung

Rüdiger Baumer: Stellvertretender Sprecher des Rates und Senatsmitglied – aus Linden – Beratung in allen Fragen rund um den Hausbau – beschäftigt bei Ernst Weber Hoch und Tiefbau GmbH in Rechtenbach

Hermann Nietz: Seit vielen Jahren im Rat und der GFV engagiert – in leitender Funktion bei der Stadt Lich beschäftigt.

Andreas Schneider: Selbstständiger Unternehmer aus Gießen – Berater in allen Versicherungsfragen – Verantwortlich für die Narrentrommel

Roland Kessler: Ein Urgestein der Gießener Fassenacht und seit vielen Jahren im Rat/Senat vertreten

Benedikt Schlich: Technik Teamleitung – Team Organisation Fremdensitzung

Joachim Volk: Das Urgestein der Gießener Fassenacht – im Rat zuständig für die Finanzen oder für das „rare Bare“ außerdem Senatsmitglied

Erwin Geisel: Steuerfachmann und Unternehmer bei Moraw und Partner in Buseck

Hans Wissner: Seit vielen Jahren im Rat – engagiert sich immer rund um den Bühnenaufbau

Tino Wächter: Selbstständiger Unternehmer aus Pohlheim – Wasser.Wärme.Wächter – im Rat sehr engagiert rund um die Presseaktionen

Andre Walldorf: Selbstständiger Unternehmer

Andreas Walldorf: Selbstständiger Unternehmer aus Gießen – seit vielen Jahren in der Fassenacht engagiert

Sven Walldorf: Sohn

BESTE STIMMUNG AUF DEM ORDENSABEND DES 11ER RATS 2016

ORGANISATION DER FREMDENSITZUNG

An einem Superabend mit vielen Vereinen aus der Umgebung von Gießen wurde wieder einmal das Beste aus Gießen und Umgebung auf der Bühne präsentiert. Versäumt nicht, am Freitag, den 24.02.2017 zur nächsten Fremdensitzung zu kommen.

BRÄU – WECKEN – UMZUG – UND VERSCHIEDENES

VORSTELLUNG DER NEUEN KOLLEKTION IM MODEHAUS KÖHLER

MENGES

Ihre Immobilie. Unsere Leidenschaft.

seit 1987

Da steht ein Pferd auf'm Flur?

www.cr-menges.de

Kein Problem im eigenen Haus. Wir haben bestimmt etwas Passendes für Sie.

Seit 30 Jahren kümmern wir uns um Ihre großen und kleinen Anliegen in Sachen Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Gewerbe- und Wohnimmobilien. Spontan auf Ihre Anforderungen zu reagieren, ist unser Job – auch dann, wenn die kleinen Cowboys schon längst in den Sonnenuntergang geritten sind.

Können wir auch etwas für Sie tun? Tolle Angebote und Immobilien für alle fünf Jahreszeiten finden Sie unter www.cr-menges.de.

Claus R. Menges GmbH · Alicenstraße 18 · 35390 Gießen · Tel. 0641 / 97466-0

Verkaufen. | Vermieten. | Verwalten.

„Wir wolle wie mer könne“

Ehre den neuen Ehrensenatoren: (von links) Andreas Lenzer, Ulrich Engelhardt, Sabine Fremerey-Warnecke, Jörg Langsdorf, Heiner Geißler, Jörg Pfeiffer, Marianne Ritz, Günter Helmchen und Franz Koch

Die Geburtsstunde des Senats reicht zurück in den Januar 1957, als sich im Gießener Burghof einige Fastnachtsinteressierte und Vertreter der großen Vereine zusammengefunden hatten, um das Fassenachtsbrauchtum in Gießen nach dem zweiten Weltkrieg wiederzubeleben. Es wurde ein „Großer Senat“ gebildet, der quasi als Dachorganisation das fassenachtliche Brauchtum pflegen sollte, die heutige Gießener Fassenachts-Vereinigung. Bereits ein Jahr, zuvor im Januar 1956, fand in der Volkshalle die erste Gießener Fassenachtssitzung der Nachkriegszeit unter dem Motto „Gießen ganz jeck“ mit großem Erfolg statt.

Leider sind die Aufzeichnungen über die Geschichte des Senats nicht ganz vollständig. Folgendes ist aber festgehalten. Der erste Senatspräsident war der damalige Sitzungspräsident Hans Uihlein. Die erste Senatsmütze bekam der damalige Oberbürgermeister und spätere hessische Ministerpräsident Albert Osswald. Als Senatspräsident folgten Heinrich Schwab (wahrscheinlich bis 1970), Heinz Rinn (wahrscheinlich bis 1974) und Benjamin Zillinger (von 1974 bis 1981). Gerd Kristek war Senatspräsident von 1981 bis 1988, danach Axel Pfeffer mit Petra Förstel. Im Jahre 1999 wurde Werner Nohl Präsident des Senats und Gaby Vogler die Vizepräsidentin. Zu diesen beiden kam im Jahre 2000 Gerhard Veit, alle drei bildeten erstmalig bis 2010 ein Triumvirat.

Seit 2010 stehen Franz Koch und Andreas Lenzer dem Senat der GFV vor.

Der Senat versteht sich als Mäzen der Gießener Fassenacht und Förderer des Brauchtums der Fassenacht. Viele Gießener Persönlichkeiten und treue Vereinsmitglieder sind im Senat der GFV versammelt. Es ist eine Ehre, in den Senat berufen zu werden. Zurzeit umfasst der Senat circa 120 Personen, die größtenteils aus Gießen oder der näheren Umgebung kommen. Aber auch in Afrika lebt ein Senator der GFV.

Glanzvoller Höhepunkt einer närrischen Session ist in jedem Jahr die Ernennung neuer Senatoren bei der Senatsgala am ersten Samstag im Dezember. Die Aufnahme ist eingeschränkt.

Gleich im Januar findet dann der Senatsordensabend statt. Dieser Abend ist nur Senatsmitgliedern vorbehalten. Dabei werden vom amtierenden Prinzenpaar die Prinzenorden überreicht und es besteht ausreichend Gelegenheit, freundschaftliche Kontakte in heiterer Runde zu pflegen.

Der Senat der GFV ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit der GFV. Ohne diese Unterstützung wäre die Fassenacht, so wie wir sie kennen und lieben, nicht möglich. Insofern gilt allen, die durch ihre Mitgliedschaft im Senat die Fassenacht in Gießen unterstützen, unser besonderer Dank.

*Auszüge aus der Chronik stammen aus dem von unserem Gründungsmitglied Paul Nieren verfassten Bericht „GFV-Chronik“: „Wir wolle, wie mer könne!“. Mit freundlicher Genehmigung von Franz Koch

DIE EHRENSENATOREN

SENATSRÄTE

Volker Bouffier
Fürstlich-staatlicher Secretarius der Hessischen Justiz, profaner Bürgervertreter im Hohen Haus zu Gießen

Dieter Denninghoff
Erbling von Hopfen und Malz sowie Oberhessischer Sateuer-Ratsherr

Rolf Eller
Großer Ratsherr und Ritter der Landstraße

Egon Hoppe
Prinzlicher Regent anno 1967, Freiherr von Mercedien, Ritter vom spiegelnden Parkett der Rot-Weißen Formationen

Marion Kristek
Prinzliche Lieblichkeit anno 1963, Burgfrau von der Sellnburg und zu den spitzen Steinen

Wolfgang Lau
Kalif aus dem Reiche der fliegenden Teppiche von der Wolkengasse.

Brigitte Merta
Edeldame und treue Senatsrätin der närrischen Zunft

Elli Michel
Burgfrau derer von Wolfsburg und Prinzessinmutter aus der Wolfsschlucht zu Gießen

Gerhard Mohr
Prinzlicher Regent anno 1974, Peppi I. vom Mohrenland, Magister von Langen-Gunsia, Schlammbesicher Trimm-Dich-Patron von Sport und Tanz

Marianne Terberl
Prinzliche Burgfrau anno 1978, Glorreiche Regentin des goldenen Lenkrades, fröhliche Freifrau von und zu Wissich

EHRENSENATOREN

Sabine von Alexander
Charmante Baroness der Sicherheit und Kommunikation, Herrscherin der blau-weißen ATA-Festung zu Oppenrod

Rüdiger von Baumer
Fürstlicher Spross aus den Reihen des großen Rates zu Gießen und Linden, Ehrenwerter Ratgeber rund um Haus und Hof

Wilfried von Behrens
Fürstlicher Regent derer zu Karstadt im ersten närrischen Handelshaus von Gießen

Konrad von Behringer
Edler Reisebaron seines Touristik-Reiches für Ferienträume

Michael von Bender
Kurfürstlicher Advokat und Wahrer der Rechte von Haus und Grund

Roman von Benischke
Ritterlicher Botschafter von königlichen Marken und Werten. Bescheidener Herrscher der liedlichen Tasten zu Hofe

Otto von Bepler
Diplomierter Meister von Energie- und Haustechnik in den Gärten zu Lützellinden

Wolfgang von Bergenthum
Edler Großfürst vom Sparkassenland zu Gießen, Närrischer Zinsbaron der Finanzen von DM bis Ecu

Dr. Helge von Braun
Närrischer erster Kreisvorsitzender im Gießener Land. Medicus im Reiche der schlummernden Träume

Michael von Carlè
Edler Handelsbaron der 5. Generation von Schiefer und Schindel. Fürstlicher Herrscher vom Reiterhaus zu Lich

Rosa von Damm
Leuchtendes Juwel über Farben und Leinwände, grazile Bezwingerin der weißen Pisten und strahlende Regentin der Prinzenburg

Klaus von Denninghoff
Baron von Hopfen und Malz aus der Gemarkung von Schlammbesien

Adolf von Dönges
Großherzoglicher Gartenbaumeister seines Blütenreiches, Kunstvoll-floristischer Dekorateur der Gießener Narrhalla

Gerd von Ebert
Prinzlicher Regent anno 1962, Reichsgraf zum wilden Eber von Darreshausen zu Salamandrien

Peter von Engel
Großer Ratsherr und General-Quartiermeister von den Wieseck-Ufern. Versorger des Großen Rates mit wohl schmeckenden Köstlichkeiten, sowie der Gießener Narren während des großen Umzuges

Remo von Fabricius
Närrischer Regent von Sachsen zu Gießen, Kochender Stern am Himmel der GFV, golfender Burgherr im fürstlichen Hofgut zu Lich

Stefan von Fiedler
Landgraf zu Hirnsheim von Niuuenheim und honoriger Advocatus zu Villa Lindun und Letkestre

Hans-Peter von Fischer
Edler Hand-in-Handwerker und Meister seiner gelben Flotte derer zu Mootz

Jörg von Fischer
Fürstlicher Schöpfer ländlicher Gefilde, närrischer Kicker aus dem Herzen der Natur

Ellen von Georg-Drescher
Reise-Büroness für fremdländische, kulturelle und sonstige Ferienträume

Dietlind von Grabe-Bolz
Freifrau zu den Giezzen, singende und radelnde Botschafterin zwischen den Fürstentümern und Kirchtürmen

Carsten von Größer
Fürstlicher „Narrentrommler“ seiner Tollitäten, Närrischer Ratsherr der GFV

Wilfried von Grün
Närrischer Elferräter der GFV. Edler Berater von Euro und Aktien

Bernd von Hachenberger
Gewichtiger Großfürst von Fracht und Transport der Residenz zu Fraport

Sabine von Hachenberger
Anmutige Freifrau zu Gießen, Edle Hüterin der Schätze der Karnevalisten zu Schlammbesia

Dr. Peter von Hahn
Fürstlicher Medicus der Knochen-Muskeln-und Sehnenspiele und Großmeister des Ying und Yang

DIE EHRENSENATOREN

Volker von Hain
Fürstlicher Dompteur stählerner Löwen. Edler Herrscher derer von Hain am Ring. Singender Ratsherr der glorreichen Elf

Daniela von Hain
Bezaubernde Herrscherin des Gießener Tanzparketts, blaublütiger Mittelpunkt der fünften Jahreszeit, edle Muse der klingenden Künste

Dr. Peter von Hanker
Großfürstlicher Herrscher im Reiche der Volksbanken zu Gießen, weitgereister Aristokrat der Finanzen und Firlefanzen

Heinz-Peter von Haumann
Meister der Bürger im Lande der Schlammbeiser von und zu Gießen

Anja von Helmchen
Liebreizende Lerche aus dem Tal der Wupper, bezaubernde Herrscherin im Reiche der Justitia, hell strahlender Stern in der schwarzen Burg

Natalie von Hess
Liebreizende Herrscherin vom Busecker Schloss, Hellstrahlendes Juwel der fünften Jahreszeit, Charmante Regentin über Plan und Modell

Peter von Hillgärtner
Page seiner Tollitäten anno 1974, Fürstlicher Bild und Chefredakteur des „Prinzenanzeigers" im närrischen Gießen

Stephan von Hock
Edler Herrscher über Buchstaben und Bilder im närrischen Reich der MAZ zu Gießen. Fürstlicher Vermittler von Ferienträumen und großen Events

Dr. Winfried von Hoerster
Herrscher über Schlaf und Schmerzen im Reich der Balserischen Stiftung

Burghard von Hoffmann
Prinzlicher Regent anno 1979, Närrischer Großfürst zu Immobilia, Glorreicher Präses von Bau-Retanien und Stadtmarschall des Fassenachtszuges

Hannelore von Hoffmann
Prinzliche Burgfrau anno 1979, Erbgräfin von Schlammbesien, Grande Dame der hohen Töne

Susanne von Hofmann
Charmante Baroness von Licht und Schatten, Edle Meisterfotografin der Tollitäten

Bertram von Huke
Edler Narr der Mips, Bits und Bytes im Reiche der kommunalen EDV

Petra von Isenberg
Liebreizende Fürstin der Isenburg. Charmante Verwalterin höfischer Gärten und Ländereien. Bezaubernde Hüterin des prinzlichen Nachwuchses

Wolfgang von Isenberg
Fürst von Kabel und Stecker im Schiffenberger Land, Liebhaber guter Weine und edler Karossen, närrischer Bezwinger der Lüfte

Andreas von Jakob
Fürstlicher Bezwinger von Bits und Bytes. Närrischer Dienstleister im Lande der EDV

Stefan von Kenntemich
Prinzlicher Regent anno 1994, Edler Herrscher vom versicherten Wesen, Swingender Kronprinz derer zu Kenntemich

Laszlo von Keremen
Fürstlicher Inspizient der Gießener Narrhalla an den Wieseckufern

Roland von Kessler
Närrischer Ratsherr und Artist von Stift und Feder

Gisela von Koch
Prinzliche Lieblichkeit anno 1996, Bezaubernde Pfalzgräfin von den Mühlbergen zu Linden, Liebreizende Herrscherin über edle Düfte und bezaubernde Masken

Franz von Koch
Prinzlicher Regent anno 1996, Königlich bayerischer Nachfahre. Oberster Husar der reitenden Truppen. Edler Verwalter von Burgen und Schlössern

Susanne von Koltermann
Närrische Magistratin von der Steuerbug im Ostpreußenviertel

Frank von Kriebel
Universaler Reklamator von Staufenberg. Werbung und Technik zu Gießen

Prof. Dr. Gabriele von Krombach
Großfürstin der Radiologia, Medica bildgesteuerter Therapien und Seherin der Diagnosen

Ulrich von Künkel
Edler Herrscher über harte Waren und meisterlicher Erfinder weicher Waren im Reiche der Hessen

Prof. Dr. Wolfgang von Künzel
Hoher Würdenträger des Aesculapstabes und weitgereister Medicus

Thomas von Kupka
Fürstlicher Regent im ehrwürdigen Hause des Handwerks zu Gießen

Dr. Joachim von Kuplewatzky
Lordsiegelbewahrer über das Land des Lächelns

Dorothé von Küster
Liebreizende Regentin im Hause Justitia, charmante Verwalterin baulicher Vorlagen im Parlamentsgebäude zu Gießen

Manuela von Langsdorf
Hellstrahlende Baroness von Ruhr zu Lahn. Ballsichere Burgherrin im Lindener Forst und Genießerin des Mallorquinischen Lebensstils

Andreas von Lenzer
Schlammbesischer Verwalter von Zins und Dividende in Deutschen Banken, Fürstlicher Finanzier von Hütten, Burgen und Schlössern zu Rottweil

Dr. Wolfgang von Leutheuser
Herrschaftlicher Magister Dell´Arte Orthopedia und kunstvoller
Beherrscher des neuzeitlichen Laufsportes

Anka von Mangels
Charmante Regentin der kreativen Künste. Ideenreiche Gestalterin von Farben und Formen zu Burg Bauwerk

Manfred von Meise
Fürstlich-Närrischer Herrscher seiner grün-weißen Schutztruppe im Präsidialreich von und zu Schlammbesien

Claus R. von Menges
Edler Landgraf seines Immobilia-Reiches am Alten Schloss, Kurator von Mieten und Finanzen

Petra von Michel-Förstl
Prinzliche Lieblichkeit anno 1983, Fürstin von Golf und Scirocco, bezaubernde Herrscherin im fröhlichen Gießen

Jutta von Misof
Strahlende Gestalterin kunstvoller Werke. Juwel im Schatten der Burg Staufenberg

Catherine von Miville
Fürstliche Regentin im Musentempel zu Gießen. Großherzogliche Meisterin der schönen Künste

DIE EHRENSENATOREN

Gabi von Mohr
Prinzliche Lieblichkeit anno 1999, Bezaubernde Regentin im Mohrenschloss, Herrscherin von GTCenien, Lieblichkeit von Slow und Fox

Joachim von Mohr
Weiser Mohr in schwarzer Robe, poetischer Schreiberling gelehrter Schriften und segelnder Ballartist auf dem Schwanenteich

Elena von Mohr
Temperamentvolle Contessa von Lumda zu Lahn, wegweisende Lieblichkeit der zündenden Ideen di Ridolfo, tanzendes Juwel im Reich der Mohr

Klaus Peter von Möller
Prinzlicher Regent anno 1993, Edler Thronprinz von Dental und Laboratorium, Fürstlicher Regent über Kronen und goldene Brücken, Erhabener Herrscher der Busters Baseballer zu Gießen

Alfred von Moore
Großfürst im Reiche big und little derer von McDonald's

Rita von Moraw
Liebreizende Gefährtin und Geisel von hohem Rat

Uwe von Müller
Edler Großfürst im Reiche der stählernen Karossen von Blitz und Taxis

Monika von Neumeier
Liebreizende Regentin des Reiches der Unterweisung, Lehre und Fürsorge der Bedürftigen im Herzen Gießens

Bärbel von Nohl
Prinzliche Lieblichkeit anno 1984, Närrische Regentin auf Burg Reinig, bezaubernde Fürstin derer von Gold und Silber

Werner von Nohl
Prinzlicher Regent anno 1984, Großfürst vom adeligen Handwerk, Königlicher Meister geschliffener Klingen

Thomas von Nohl
Närrischer Nachfolger blaublütiger Eltern. Hochherrschaftlicher Waidmann in Wald und Flur

Anita von Ollarius
Prinzliche Lieblichkeit anno 1991/92, Bezaubernde Regentin der Petersburg, charmante Herrscherin von Mosaik und Dekor

Ralf von Olschewski
Stattlicher Landvogt von Haus und Hof zu Wetzlar

Dr. Matthias von Pantke
Edler Medicus im Reiche von Kronen und Brücken. Bewahrer des Lächelns und närrischer Bezwinger von Karius und Baktus

Klaus Werner von Papenheim
Nordischer Großfürst im Reiche Woolworth. Edler Regent von klingenden Kassen

Jürgen von Pascoe
Creator Medicinae Naturalis von und zu Gießen

Ralf von Paul
Närrischer Handelsfürst und stellvertretender Kommandeur der Finkenburg zu Linden

Axel von Pfeffer
Triumviratsherr und eherner Ritter von Hammer und Amboss

Friedrich von Reinhardt
Edler Advokat im Justitia-Reich zu Gießen

Dr. Jan Eric von Rempel
Edler Nachfahre derer zu Gutenberg. Herrscher über Allgemeine Nachrichten im Gießener Land

Horst von Rieper
Handelsfürst feinster Früchte im öbstlichen Lande zu Buseck

Steffen von Rinn
Experte des braunen Goldes, Geschmacksmeister edler Rohtabake

Regina von Risken
Königin der Rechte im Reich der Justitia. Herrscherin im Lande von Meditation und Coaching

Hans-Dieter von Ritz
Fürstlicher Modell-Bauherr und Prinzenvater aus dem Busecker Land

Christiane von Roth
Liebreizende Regentin von gewaltiger Energie und Burgherrin vom fernen Wald zu Gießen

Dieter von Roth
Edler Großfürst vom närrischen ESSO-Land zu Gießen, Handelsbaron seiner Alles-in-Obi-Märkte

Matthias von Ruhl
Fürstlicher Herrscher im Reiche der staatlichen Steuern und Abgaben, närrischer Liebhaber von weiten Strecken auf Rädern mit Speichen und Pedalen

Annemarie von Schäfer
Landherrin vom Biebertal zu Königsberg

Ernst von Schäfer
Großherzog von und zu Justitia

Michael von Schifner
Erlauchter Herzog des Großen Rates. Mentor des Medicus für Echo und Schall

Gesine von Schmidt
Ideenreiche Gestalterin von Plan und Entwurf im Land Architektonien.

Helmuth von Schulz
Edler Ritter der Karossenburg von und zu AVIS

Christine von Schwarzer
Geduldige Schönheit am Hofe zu Engelhardt. Reitende Amazone durch Flora und Fauna, bezaubernde Bezwingerin grasender Herden

Alice von Shobeiri
Prinzliche Lieblichkeit anno 1993, Bezaubernde Herrscherin des schwingenden Parketts, Blaugoldblütige Fürstin im lateinamerikanischen Reiche

Manfred von Siekmann
Großfürstlicher teutonischer Gebieter über unsichtbare närrische Energien im Stammlande derer zu Gießen

Frank von Sommerlad
Prinzlicher Regent anno 2002 und der Möbelstadt zu Sommerlad. Edler Herrscher der Narretei in Gießen, standhafter Schlammbeiser beim Après-Ski

Walter von Steinbrecher
Prinzlicher Regent anno 1987 derer von Lohberg zu Gießen, Baumeister der edlen Zunft vom Fachwerk und Gebälk

Peter von Ströher
Weltreisender Handelsbaron von Aralien zu Linnes,
närrischer Hoflieferant edler Tropfen

DIE EHRENSENATOREN

Wolfgang von Sturm
Rheinischer Großfürst im Reiche der Mannesmänner, Stürmischer Herrscher im europäischen Netzwerk von Information und Technik

Prof. Dr. Dr. hc.
Hans-Rudolf von Tinneberg
Kurfürst von und zu Gynäkologia und Obstetrica. Sympathicus derer zu Patientia

Frank von Urich
Großfürstlicher Tribun von Abakus über Imperium und Tributum

Gerhard von Veit
Fürstlicher Herrscher über alle Computer im schnelllebigen Reich der EDV

Kirsten von Veit
Bezaubernde Regentin der Veitsburg zu Fellingshausen. Liebreizende Sammlerin königlicher Manufaktur. Charmante Herrscherin prinzlicher Thronfolger

Gabriele von Vogler
Prinzliche Lieblichkeit anno 1998, Strahlende Herrscherin im närrischen Gießen, Charmante Fürstin der Irisburg zu Kinzenbach, Liebreizende Künstlerin der Muse und Malerei

André von Vogler
Närrischer Regent von Gießen. Fürstlicher Meister der schiefernden Zunft. Glorreicher Herrscher in schwindelnder Höhe

Joachim von Volk
Närrischer Ratsherr und edler Herrscher der Lehre von Technik

Horst von Weber
Troubadour im Reiche schöner Künste im Musentempel zu Gießen

Gerda von Weigel-Greilich
Blütenzaubernde Herrscherin der Gärten an Lahn und Wieseck. Liebreizend-machtbewusste Meisterin der bauenden Zünfte

Prof. Dr. Günter von Weiler
Pfalzgraf und hoher Medicus forensicus. Herrscher über DNA und Abstammung

Hartmut von Winter
Erbauer großartigster Bastionen, Behüter prächtigster Burgen für die jugendlichen Narren

Dr. Lars von Witteck
Fürstlicher Regent des Mittelhessischen Reiches entlang der Lahn und am Vulkan

Carsten von Wottawa
Edler Spross derer von Wottawa, Prinzlicher Artillerist und närrischer Ratsherr

Sylvia von Würtele
Prinzliche Lieblichkeit anno 1995, Bezaubernde Regentin im Reiche Alt-Gießen, Charmante Baroness von und zu Immobilia

DIE NEUEN EHRENSENATOREN

Sabine Fremerey-Warnecke
Attraktive Fürstin der edlen Karossen aus dem Land der Könige, wagemutige Siegerin über eisige Naturgewalten in fernen Landen, strahlender Diamant und ballaffine Bezwingerin der sportlichen Hürden.

Ulrich Engelhardt
Herrscher über das Imperium von Art & Office, begeisterter Aquarist in den Tiefen der Marburger Straße

Heiner Geißler
Fürstlicher Mäkler von Burgen und Schlössern derer zu IMAXX, royaler Schätzer güldenen Bauwerks in und ums Wiesecker Land

Jörg Pfeiffer
Kurfürstlicher Bob aus dem Herborner Land, edelmütiger Beschützer des närrischen Zuges zu Gießen

Marianne Ritz
Närrische Regentin im Reich der Ludwigstraße, charmantes Mitglied des hessischen Prinzenhauses anno 1997

Jörg Langsdorf
Prinzlicher Schlammbeißer aus dem Weg der Professoren, fürstlicher Berater im Reich der Assekuranz zu Gothaer, närrischer Bezwinger des perfekten Schwungs

Günter Helmchen
Regierender Schelm von Wald und Weide, kraftvoller Dompteur der verpackten Energie derer zu Banner, Pluspol der Gießener Fassnacht

Strom

Voller Energie in die Faschingszeit!

ROTH Sorglos-Garantie

Jetzt Stromanbieter wechseln!

- » Preisgarantie
- » Laufzeit 12, 24 oder 36 Monate
- » Kündigungsfrist 6 Wochen

rothstrom.de

ROTH ENERGIE

SIEBEN NEUE EHRENSENATOREN AUF DER SENATSGALA

Welch ein Fest

Gisela Koch (rechts) sorgt Jahr für Jahr für die traumhafte Dekoration der Senatsgala.

Das neue Prinzenpaar Sören I. und Sabrina I. erfreute sich an dem gemütlichen Ambiente im Volksbank-Forum.

Die „Landesmutter" Ursula Bouffier (rechts) genoss den Abend im Kreise von Freunden.

On Stage: Senatspräsident Franz Koch (rechts) und Senatsvizepräsident Andreas Lenzer (links) ernannten sieben neue Ehrensenatoren in den närrischen Adelsstand.

In festlicher Stimmung war auch das amtierende Prinzenpaar: Axel I. und Sabine II.

Senatsrat und Ministerpräsident Volker Bouffier (Mitte) tauschte sich auf der Senatsgala über die Aktivitäten der bevorstehenden Kampagne aus.

Der 1960 gegründete Senat der GFV nimmt eine außerordentliche Stellung bei der Aufrechterhaltung des fassenachtlichen Brauchtums in Gießen ein. Zu dieser Gruppe zu gehören, ist eine außerordentliche Ehre, die nur verdienten Fastnachtern und Unterstützern zuteilwird. Jährlich am ersten Samstag im Dezember findet der Senatsgalaabend statt, in dessen Rahmen die Senatoren in feierlich-gemütlicher Runde über die Aktivitäten der bevorstehenden Kampagne informiert werden – so auch in diesem Jahr. Am 03. Dezember 2016 ernannten Senatspräsident Franz Koch und sein Senatsvizepräsident Andreas Lenzer im weihnachtlich dekorierten Volksbank-Forum im Schiffenberger Tal, vor einer noch nie dagewesenen Besucheranzahl, sieben neue Ehrensenatoren in den närrischen Adelsstand.

„Fastnacht hat in Gießen einen hohen Stellenwert"

Die Narrentrommel (NT) hat Franz Kochs (FK) Ernennung zum Ehrenpräsidenten zum Anlass genommen, ihn zu dieser Auszeichnung und zu seinem Engagement für die Fassenacht zu interviewen.

NT: Lieber Franz, im Rahmen der letzten Prunksitzung wurdest Du zum Ehrenpräsidenten der Gießener Fassenachts-Vereinigung ernannt. Was bedeutet Dir ganz persönlich diese Auszeichnung?

FK: Die Anerkennung ist für mich eine große Ehre, die vor mir nur sehr wenigen zuteil kam. Sie zeigt mir, dass die 20 Jahre Vereinsarbeit, die ich geleistet habe, mit großer Anerkennung verbunden wird.

NT: In den zurückliegenden Jahrzehnten hast Du die unterschiedlichsten Funktionen in der GFV ausgeübt. An welche Zeit erinnerst Du Dich am liebsten und warum?

FK: Es ist schwer zu sagen, was die „schönste" Zeit war. Jede Zeit hatte etwas Besonderes. Am Anfang war das Jahr der Prinzenzeit sicher die spannendste Zeit. Doch gleich danach wurde ich als Programmchef ins kalte Wasser geworfen und musste gleich richtig schwimmen. Dies war sicher die aufregendste Zeit, in der meine Nerven oft bis aufs Äußerste gespannt waren. Danach kam ja gleich meine 10-jährige Amtszeit als Präsident der GFV, an die ich mich natürlich ebenfalls gern zurückerinnere und ich bin heute noch dankbar für die Unterstützung, die ich für meine Arbeit erfahren habe. Diesen traditionellen Verein zu lenken und voranzubringen, war mir eine große Ehre.

NT: Was zeichnet die Gießener Fassenacht in Deinen Augen aus?

FK: Die Fastnacht hat in Gießen einen hohen Stellenwert. Sie ist in allen sozialen Schichten bekannt und anerkannt. Die GFV hat es geschafft, die Fastnacht niveauvoll zu gestalten. Mit dem Prinzenball und der Prunksitzung erreichen wir ein Publikum, um das uns andere Vereine beneiden.
Genauso selbstbewusst können wir unsere anderen Veranstaltungen betrachten, denn hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Stolz bin ich dabei darauf, dass die GFV auch nie die sozialen Aspekte der Fassenacht vergisst. Dazu zählt die Jugendförderung genauso wie die Besuche in sozialen Einrichtungen, wie Seniorenheime, Krankenhäuser, Kindergärten, Behinderteneinrichtungen et cetera.

NT: Was war für Dich der schönste Moment in den zurückliegenden Jahren als Fassenachter?

FK: Für mich gibt es immer wieder schöne Augenblicke in der Fassenacht. Wenn ich einen schönen Tanz sehe, der besonders gut gelungen ist und ich sehe, wie sich die Akteure freuen, dass das Publikum die viele Arbeit die dort hineingesteckt wird, auch honoriert, werden mir schon mal die Augen feucht.

NT: Gab es auch Momente, die Du in nicht so guter Erinnerung hast?

FK: Natürlich gibt es immer wieder Momente, in denen ich nicht ganz zufrieden bin. Aber dies liegt sicher am eigenen Anspruch. Trotz allem bleibt, dass ich stolz bin, in der GFV zu sein.

NT: Gab es (Fassenachts)vorbilder in all den Jahren, die Dich inspiriert und begeistert haben?

FK: Für jeden Menschen gibt es Vorbilder. In der Fastnacht waren das für mich unter anderem Gerd Kristek und Werner Nohl. Gerd deshalb, weil er eine klare Vorstellung davon hatte, wie die Gießener Fastnacht funktionieren sollte. Eine Prinzessin steht immer mit Blumen und immer lächelnd auf der Bühne. Stilvoll, humorvoll und kultiviert präsentiert sich die Gießener Fastnacht. Das könnten zusammengefasst zwei Leitgedanken von ihm sein. Mit Werner Nohl verbindet mich mehr als nur das Vorbild, das ich in ihm sehe. Werner hat mit seiner pragmatischen und sachlichen Art mir so manche Hilfestellung gegeben. Mit seiner Erfahrung mündeten mancherlei Probleme in ganz einfache Lösungen. Mit beiden

Franz Koch gehört zu den großen und bekannten Persönlichkeiten der Gießener Fassenacht. Bereits im Jahr 1996 führte er zusammen mit seiner lieben Gattin Gisela den Hofstaat als Gießener Prinzenpaar an. Dem folgten Jahre als Programmchef und schließlich 10 Jahre als GFV-Präsident. Heute ist er vielen als Senatspräsident bekannt. Für dieses mehr als 20-jährige Engagement für die Gießener Fassenacht wurde Franz Koch im Rahmen der letztjährigen Prunksitzung zum Ehrenpräsidenten der GFV ernannt.

verbindet mich, dass man als Lenker eines Vereins ganz klare Ziele haben muss. Bewahre die Tradition – sei aber auch aufgeschlossen für Neues.

NT: Welche Veranstaltungen sind Dein ganz persönliches Highlight?

FK: Es sind natürlich die großen Veranstaltungen, die einen besonderen Reiz ausmachen. Wer schon einmal auf einem Umzugswagen gestanden hat und die begeisterte Menge gesehen hat, der weiß, wovon ich spreche. Aber auch jede und zwar jede einzelne Saalveranstaltung hat ihren eigenen Reiz. Unsere Aufgabe ist es dabei, es für das Publikum angenehm, spektakulär, aufregend, spannend und natürlich fastnachtlich zu machen.
Mein persönlicher Glanzpunkt der Kampagne wird aber sicher immer die Prunksitzung bleiben, die ihrem Namen treu bleiben sollte. Dies ist unter anderem das Aushängeschild der GFV. Hier kommen wir unserer Aufgabe, das fastnachtliche Brauchtum zu pflegen, sehr nahe. Bei der Prunksitzung und bei der Senatsgala wird die Basis geschaffen, um die Fastnacht in Gießen aufrechtzuerhalten. Hiermit meine ich nicht die finanziellen Voraussetzungen, ohne die andere Veranstaltungen erst gar nicht möglich wären, sondern dass hier ein Niveau gezeigt wird, dass die Fastnacht in Gießen auszeichnet.

NT: Ein Blick nach vorne: Ist Fassenacht zukunftsfähig und was braucht es, um junge Leute für die Fortführung dieser Tradition zu begeistern?

FK: Ein echter Fastnachter kann nicht den Glauben daran verlieren, dass die Fastnacht zukunftsfähig ist. Das schließt sich von vornherein aus.
Für jeden, der sich mit der Geschichte der Fastnacht beschäftigt, im großen Ganzen wie auch ganz regional, der wird erkennen, dass die Fastnacht sich immer weiterentwickelt. Zwar wird die Konkurrenz durch die Medien und andere Veranstaltungen immer größer, aber die Fastnacht gewinnt auch an Zulauf. Zwar ist es ärgerlich, dass das Fernsehen diesen Markt entdeckt hat und einige davon abhält, zu einer unserer Veranstaltungen zu kommen. Aber das kann man auch positiv sehen, indem sich daraus erkennen lässt, dass das Interesse der Menschen an der Fastnacht zunimmt.
Für uns bedeutet dies einen großen Spagat. Professionelle Shows gegen Vereinsfastnacht. Unser Publikum zeigt sich immer noch von den eigenen Programmpunkten mehr begeistert als von zugekauften Nummern, auch wenn diese professioneller sein dürften. Dabei soll aber auch unser Anspruch hoch sein.
Letztes Jahr habe ich eine kleine Feier zum 100. Geburtstag von Toni Hämmerle organisiert. Als ich die Biografie dieses begeisternden Fastnachters gelesen habe, glaubte ich das Geheimnis seines Erfolges erkannt zu haben. Bei Toni Hämmerle gab es keine Trennung zwischen Bühne und Saal. Er spielte für sein Publikum und nahm sie mit. Und das ist es, was wir als Fastnachter auch machen müssen – wir müssen die Leute mitnehmen.
Wenn ich sehe, mit wie viel Engagement und Leidenschaft sich unsere Aktiven an der Vereinsarbeit beteiligen, ist mir nicht bang um die Zukunft des Vereins.

NT: Vielen Dank, lieber Franz, für Deine offenen und sehr persönlichen Worte. Wir hoffen, dass Du uns noch viele Jahre mit Deinem unermüdlichen Engagement zur Seite stehst. Für Dich und Gisela nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Auszeichnung und für Eure Zukunft alles Liebe und Gute.

Weniger Gefahren, mehr gefahren werden.

Das neue E-Klasse T-Modell. Masterpiece of Intelligence.

- Intelligentes und variables Raumkonzept mit dem größten Laderaum im Segment
- Einzigartiges Komfort- und Sicherheitsniveau dank neuester Generation Mercedes-Benz Intelligent Drive
- Begeisternde Innovationen wie PRE-SAFE® Impuls Seite und DRIVE PILOT im optionalen Fahrassistenz-Paket Plus

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel. 0641 95300, Schottener Straße 6, 35410 Hungen, Tel. 06402 52420
Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel. 06441 37730, info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

HELFER, OHNE DIE ES NICHT GEHT:

Die fleißigen und kreativen Heinzelmännchen am Werk

Muss ein neuer Wagen her, den Heinzelmännchen ist nix zu schwer.
Mit Holz und Schrauben, Farb und Lacke und fürs Dach auch noch die Pappe,
zaubern wir ganz in der Schnelle einen neuen Wagen auf der Stelle.
Und steht der Wagen in seiner Pracht, die Heinzelmännchen haben‘s gemacht.

So wurde in der letzten Kampagne die Lok des Zugmarschalls vom Toni und seinen Mädels renoviert und zeitgleich das Piratenschiff der Kadettchen aufgebaut. Der Präsidentenwagen wurde komplett neu gestrichen. In der kommenden Kampagne werden die Möhnen mit einem neuen Wagen überraschen.

Aber auch die Arbeiten, die man nicht sieht, werden von den fleißigen Händen gerne erledigt, zum Beispiel der Wechsel der maroden Reifen von einzelnen Wagen sowie das Wiederherstellen der Licht- und Blinkanlage an den Wagen nach den Sicherheitsstandards und Vorgaben des TÜV Hessen.

All das und vieles mehr sind Aufgaben, die von den Heinzelmännchen gerne und mit großem Engagement erledigt werden.

Antreffen kann man die Heinzelmännchen überwiegend samstags von 09:30h bis 14:00 Uhr in der Wagenhalle. Wer helfen möchte, auch wenn er kein Heinzelmännchen ist, meldet sich einfach beim Wagenbauchef Antonio Jose Gomes Marques, kurz Toni genannt.

Das Team Heinzelmännchen hat zusammen schon so manch eine Mission erfüllt.

Planung ist alles: Zugmarschall Bernd Hachenberger (links) wird eigentlich nur „Hacki“ genannt. Zusammen mit Wagenbauchef „Toni“ (rechts) tüftelt er an einem neuen Projekt.

Mit vereinten Kräften: Antonio Jose Gomes Marques (besser bekannt als Wagenbauchef Toni) und Sina Helmchen tüfteln an einem neuen Wagen.

Banner *INSIDE BEI:* *BMW, VW, AUDI, PORSCHE, MERCEDES, SEAT, ASTON MARTIN, SUZUKI, ...*

Banner

THE POWER COMPANY

***FÜHRENDE HERSTELLER VERTRAUEN AUF* Banner.**

POWER. QUALITÄT. VERLÄSSLICHKEIT.

Batterie Kompetenz – Made in Austria. Banner baut auf modernste Batterietechnologien wie AGM und EFB. Das Ergebnis sind top qualitative Produkte, die sich in der Kälte des Nordens ebenso bewähren, wie in der Gluthitze des Südens und durch patentierte Sicherheitssysteme den höchsten Standards entsprechen. Daher vertrauen die renommiertesten Marken wie BMW, VW, Audi, Porsche, Mercedes, Seat, Aston Martin, Suzuki in der Erstausstattung auf Premium-Qualität aus dem Hause Banner. Diese Qualität wird identisch auch für den Nachrüstmarkt produziert.

bannerbatterien.com

LEITBETRIEBE AUSTRIA

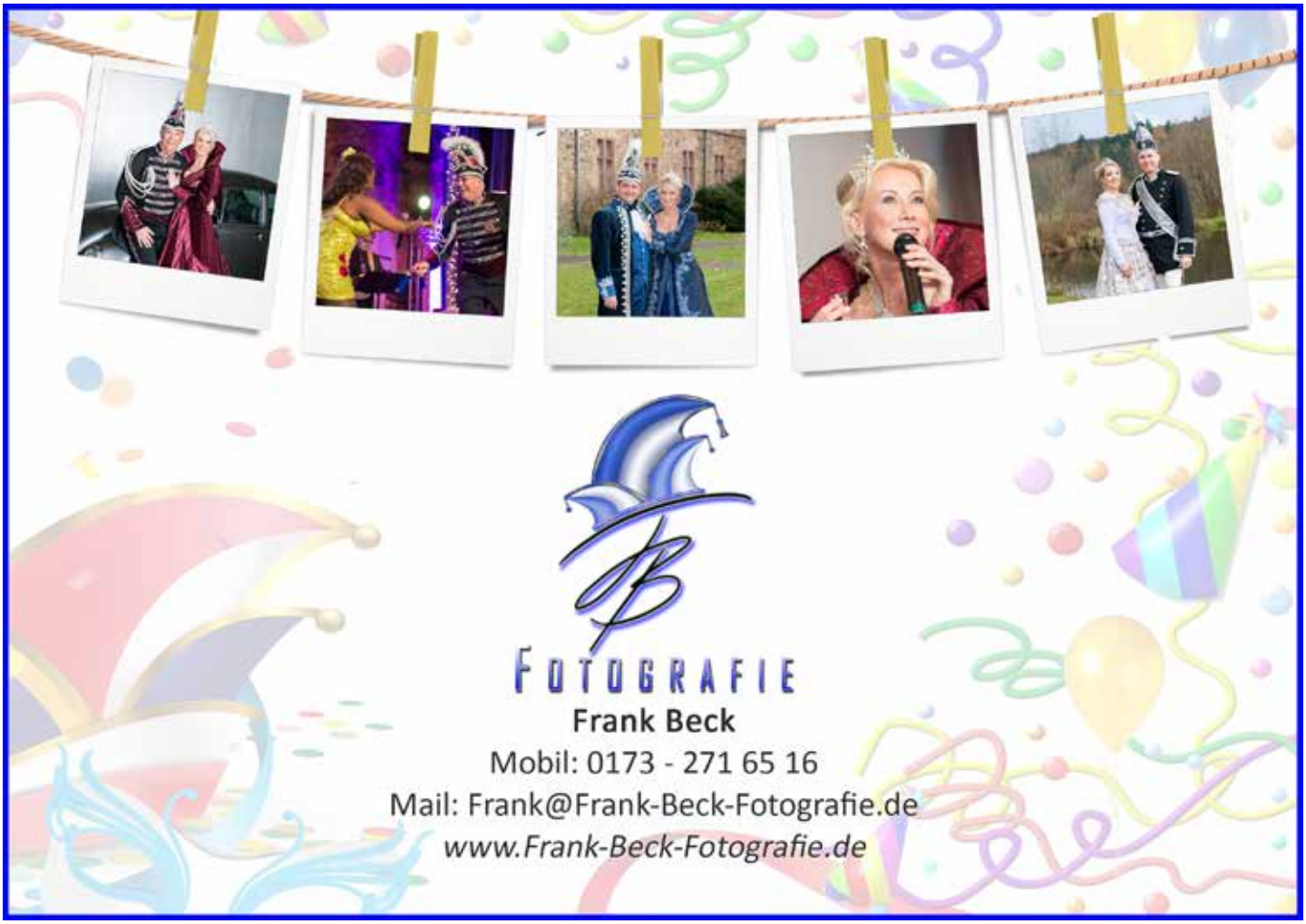
EINBLICK IN DIE TECHNIK HINTER DEN KULISSEN

Licht aus, Spot an!

Wir sind das Technik-Team der GFV. Unsere Aufgabe ist es, bei den vielen Veranstaltungen des Vereins dafür zu sorgen, dass Akteure rechtzeitig bereitstehen, Mikros gereicht werden, Bühnenbilder auf- und abgebaut werden, Blumen bei der Übergabe nicht tropfen, das Licht stimmt, die Spots sich bewegen, die richtige Musik spielt und noch vieles mehr. All das erfordert Planung, Vorbereitung und endlos viel Kaffee. Arbeit ist es für uns trotzdem nicht, da wir ein Team sind, das mit viel Spaß an der Sache dabei ist.

Neue Mitglieder können wir immer gebrauchen. Wenn Du also Interesse hast, melde Dich einfach unter folgender E-Mail-Adresse: technikteam@gfv-helau.de

Ein eingespieltes Team: Holger Schäfer, Marcel Tröger, Niklas Papenheim, Benedict Schlich, Jutta Keiner, Raphael Schlich, Mirko Geller (von links) haben die Technik im Griff.


FOTOGRAFIE
Frank Beck
Mobil: 0173 - 271 65 16
Mail: Frank@Frank-Beck-Fotografie.de
www.Frank-Beck-Fotografie.de

www.inline-info.com
inLiNE®
verbindet
6in1 SELFIE SET
AMPEQ
PRINZLICHES HAUS ANNO 2004
INTOS ELECTRONIC®
AKTIENGESELLSCHAFT
Siemensstr. 11 | 35394 Gießen | Tel. 0641 9726 0
www.intos.de

TEAMWORK FÜR DIE FASSENACHT

Das Dekoteam sorgt für närrischen Glanz

Was wären die vielen Fassenachtsveranstaltungen ohne die entsprechenden Dekorationen, um aus der eher kühlen Kongresshalle eine echte Narrhalla werden zu lassen? Schließlich feiert das Auge mit allen Sinnen mit, wenn in Gießen Fassenacht ist.

Ein Kern von sieben bis zehn Damen rund um Katja Koch übernimmt dabei die Grunddekoration aus dem Fundus des Vereins, um die Kongresshalle rund um das Fassenachtswochenende in närrischem Glanz erstrahlen zu lassen.

Unterstützt werden sie dabei von Akteuren aller Erwachsenengruppen, von Eltern der Kindergruppen, Exprinzessinnen, Elferratsfrauen und weiteren Verantwortlichen des Vereins, um, angefangen von der Weiberfassenacht über Fremden- und Prunksitzung bis zum Kinderfasching, den entsprechenden Glanz in die Narrhalla zu bringen. Wenn man Katja nach Namen fragt, verweist sie auf die vielen Menschen, die hier stets mithelfen. All die Namen zu nennen, würde den Rahmen sprengen.

Wer die Veranstaltungen am Fassenachtsumzug besucht, darf sich also über ein Ergebnis echter Teamarbeit freuen, etwas, was unsere Fassenachts-Vereinigung so besonders macht.

Joachim Mohr

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Prinzliches Haus 2009

Greizer Straße 1 · 35396 Gießen
Tel. 0641/95260 0 · Fax 0641/95260 20
jmohr@kanzlei-mohr.de · www.kanzlei-mohr.de

Vorstand des Vereins für Erb- und Vermögensnachfolgeplanung e. V.
Mitglied im Netzwerk Deutscher Erbrechtsexperten e. V.

Veröffentlichungen:

- Proklamation 2009
- Erbrecht auf den Punkt gebracht, Ndeex
- Stern Ratgeber: Das neue Unterhaltsrecht
- Die Immobilie bei Trennung und Scheidung, C.H. Beck

engelhardt

Treffpunkt für Gartenfreunde

Heuchelheimer Straße 132 • 35398 Gießen
Telefon: 0641 9628011 • Telefax: 0641 9628010
E-Mail: info@baumschule-engelhardt.de
www.baumschule-engelhardt.de

START DER KAMPAGNE IN DER ADMIRAL MUSIC LOUNGE

Axel I. & Sabine II. – das Prinzenpaar beim Amtsantritt

Tradition trifft Moderne. So hätte man den Rahmen zum Start der kürzesten Kampagne der letzten zehn Jahre bezeichnen können, zu dem die Verantwortlichen der GFV ihre Mitglieder und Freunde am 11.11. 2015 in die Admiral Music Lounge geladen hatten. Einer der besten Clubs Deutschland war damit ein würdiger Rahmen für die mit Spannung erwartete Bekanntgabe und Vorstellung des neuen Gießener Prinzenpaares.

Rund 300 Narren folgten der Vorstellung von Axel I. und Sabine II. durch Präsident Jörg Langsdorf. Die Augen der vierzig Freunde des designierten Prinzenpaares, die unter einem Vorwand eingeladen wurden, waren groß, als der ehemalige Wetzlarer Sparkassenvorstand Axel Warnecke und seine liebreizende Gattin Sabine Fremerey-Warnecke, seines Zeichens Chefin des Hüttenberger Autohaus Müller, sich samt Hofstaat als Gießener Prinzenpaar präsentierten.

Bevor Jörg Langsdorf in seiner Funktion als GFV-Präsident sein erstes Prinzenpaar – angelehnt an einen Sprecher eines Profiboxkampfes – vorgestellt hatte, hieß es jedoch auch Abschied nehmen vom noch amtierenden Prinzenpaar Remo I. und Aniko I.

Stimmungsvoll stimmten die Kadetten der GFV mit einem Indianertanz auf die neue Kampagne ein und das Artilleriecorps des Prinzen legte seinen Schwur ab, bevor es dann „It's Partytime –Tradition trifft Moderne!“ hieß, und sich die Tanzfläche schnell zu einer Tanz- und Partymeile verwandelte.

Sämtliche Gäste waren begeistert von dem tollen Ambiente der Admiral Music Lounge, die die perfekte Location dieses herausragenden Abends war.

Jörg Langsdorf (links) und Michael Schifner (rechts) beglückwünschten das glückliche Prinzenpaar, Sabine II. & Axel I, zu Beginn ihrer Regentschaft.

Feuchtes Vergnügen: Im Beisein des Hofstaates, Freunden und vielen weiteren Zeugen vollzog Vizepräsident Günter Helmchen die traditionelle Biertaufe des Prinzenpaares – fortan bekannt als Prinz Axel I. & Prinzessin Sabine II.

NAMENSGEBUNG UND ERÖFFNUNG DER PRINZENKLAUSE

Der Adel und die Biertaufe

In herrschaftlichem Ambiente fanden in der zurückliegenden Kampagne die Vorstellung des Prinzenpaares und die traditionelle Namensgebung statt. Gleichzeitig mit der Namensgebung erfolgte am 20.11.2015 die Eröffnung der Prinzenklause. Diese fand in dieser Kampagne im Restaurant Kloster Schiffenberg rund um Inhaber Andre Hohe und Simone Dembeck ihre Heimat. Verantwortliche und Freunde des Vereins, Freunde des Prinzenpaares, Senatoren nebst Familien konnten miterleben, wie Hofmarschall Ingo die Prinzenklausenordnung verlas und Vizepräsident Günter Helmchen die traditionelle Biertaufe der Regenten der Kampagne vollzog. Für die kommenden Wochen mussten die neuen Regenten Sabine Fremerey-Warnecke und ihr Gatte Axel Warnecke ihre bürgerlichen Namen ablegen und sich fortan unter ihren herrschaftlichen Namen der Öffentlichkeit präsentieren:

PRINZESSIN SABINE II.
Attraktive Fürstin der edlen Karossen aus dem Land der Könige, wagemutige Siegerin über eisige Naturgewalten in fernen Landen, strahlender Diamant und ballaffine Bezwingerin der sportlichen Hürden

PRINZ AXEL I.
Hoheitlicher Großfürst aus dem kühlen Norden, edler und scharfsinniger Hüter von Zaster und Moneten, närrischer Regent von Rechtenbach zu Gießen, fürsorglicher Berater von Unternehmen und Bezwinger von Bergen und Tälern.

Hofmarschall Ingo
Tischlernder Meister aus dem Reiskirchener Land, sportlicher Beherrscher der Bretter zu Wasser und Schnee

Hofdame Christina
Funkelndes Juwel von Volk und Klima im Dutenhofener Reich, feinfühlige Anhängerin von Yoga und Kultur.

Adjutant Klaus
Hundeflüsternder geselliger Edelmann der grillenden Zunft, rheinische Frohnatur und stimmgewaltiger Manager im Reich der Familie.

Vor, während und nach der Kampagne: Ihr Jung-& Dienstwagen-Profi in Mittelhessen.

Volkswagen

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6 - 5,3.
CO_2-Emmissionen kombiniert in g/km 199 - 139.

Audi

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,6 - 3,7.
CO_2-Emmissionen kombiniert in g/km 153 - 98.

Nutzfahrzeuge

■ Innovativ ■ Vertrauensvoll ■ Zuverlässig.
Überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz.

©pausch-ad.de/AM 89/2016
Narrentrommel

Närrisches Haus
Kampagne 2015/16

Auto-Müller

35625 Hüttenberg/Rechtenbach
Hessenstrasse 1
Telefon: 06441 - 97 97 - 0
www.auto-mueller-online.de
info@auto-mueller-online.de
www.facebook.com/automueller

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden Sie Mitglied unserer Bank und profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft. Mit uns genießen Sie zahlreiche Vorteile und exklusive Veranstaltungen. Wir informieren Sie gerne in Ihrer Geschäftsstelle, unter 0641 7005-0 und im Internet.

www.vb-mittelhessen.de/mitgliedschaft

Volksbank Mittelhessen

„Glücksmotor in ernsten Zeiten"

In Zeiten voller Skandale und Affären Glücksmotor sein – so erklärten Prinz Axel I. und Prinzessin Sabine II. in ihrer Proklamation den 300 anwesenden Fassenachtern ihr Motto für die tollen Tage.

Die Repräsentantin edler Karossen und der Prinz von der Bank würdigten sympathisch und mit einer Portion Selbstironie die Entscheidung der GFV-Verantwortlichen, ausgerechnet einen ehemaligen Bankvorstand und die Chefin eines VW-Autohauses als Vertreter nicht ganz unkritischer Branchen ausgesucht zu haben. Der vom Prinzenpaar mitgebrachte „Prinzenminimator" – ein kleiner schwarzer Kasten mit Antenne, solle nicht nur Abgaswerte, sondern auch Lebensalter, Gewicht, Promille und die Schulden der Stadt reduzieren.

Prinzessin Sabine II. konnte an diesem Abend nicht nur erstmals in ihrem wunderschönen roten Kleid beeindrucken, in Versform und in weiten Teilen auswendig trug das sympathische Regentenpaar seine Proklamation vor und ging dabei auch auf ernste Themen wie die Flüchtlingskrise und die Terrorakte ein.

„Der Prinz weiß Schätze zu beschützen", bescheinigte Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich dem designierten Prinzen, und ergänzte „das würd' in Gießen manchem nützen" als Anspielung auf die verschwundenen Volksbank-Millionen. Sie war sodann auch die Erste, die dem neuen Prinzenpaar samt Hofstaat ihre Aufwartung machte, gefolgt von den Gruppen der GFV, den Abordnungen befreundeter Vereine und dem Senat sowie einer Schlagerstimmungsrunde mit Prinz Rene (Marburg).

Traditioneller Prinzenbrunch im neuen Saalbau Schepers

Während bei der Kampagneneröffnung am 11.11. noch Tradition Moderne traf, fand der traditionelle Prinzenbrunch der Gießener Fassenachts-Vereinigung am 17.01.2016 in traditionellem Ambiente in dem 2012 von der Vereinsgemeinschaft Wieseck renovierten Saalbau Schepers in Wieseck statt.

Der vereinsinterne Prinzenbrunch dient der Aufwartung der GFV-Gruppen an das Prinzenpaar. So hatten sich auch in diesem Jahr mehr als 250 Närrinnen und Narren sowie Freunde und Familie des Prinzenpaares Axel I. und Sabine II. eingefunden, um sich mit Vorträgen, Spielen und Tänzen den neuen Regenten vorzustellen und ihre Aufwartung zu machen.

Dabei zeigten die Verantwortlichen des Vereins, dass neben der karnevalistischen Brauchtumspflege auch kulinarische Potenziale und Kapazitäten in der Vereinsgemeinschaft stecken, denn das große reichhaltige Buffet mit vielen Köstlichkeiten hatten einige Mitglieder eigenverantwortlich auf die Beine gestellt. Dazu gehörte auch eine traumhafte Marzipantorte mit dem Konterfei des Prinzenpaares. Auch Service und Getränkeversorgung hatten vereinsinterne Gruppen selbst organisiert, sodass die Veranstaltung allen als ein eindrucksvoller Beweis für die Gemeinschaft und den Gemeinsinn des Vereins in bester Erinnerung geblieben ist.

Bei einem Spiel des Elferrats mit dem Prinzenpaar bewiesen diese guten Geschmacks-

Im Kreis von Freunden und Bekannten genehmigte sich das Prinzenpaar einige leckere Köstlichkeiten.

Elektro Czech KG
Meisterbetrieb

Theodor-Heuss-Straße 21
35440 Linden
Tel. 0 64 03 / 7 38 50
Fax 0 64 03 / 7 38 51
info@elektro-czech.de

- Elektrotechnik
- Elektroinstallation
- Netzwerktechnik
- Sat-Anlagen
- Video / HiFi / TV
- Telekommunikation / ISDN
- Renovierungen
- KNX-Instabus

sinn und konnten natürlich Jägermeister von Motoröl unterscheiden. Weitere Spiele waren von der Tanzgarde, der Ari und dem Senat vorbereitet worden.

Große Aufmerksamkeit wurde dem scheidenden Hofmarschall Sebastian zuteil, der in Form einer Büttenrede eindrucksvoll und lustig über seine Erlebnisse mit den von ihm begleiteten Prinzenpaaren in den Vorjahren berichtete und so manche Anekdote über vergessene Blumen und gestresste Prinzen zum Vorschein brachte. Dem neuen Hofmarschall Ingo konnte er wertvolle Tipps an die Hand geben, um dem Prinzenpaar stets zur Seite zu stehen, bevor er ihm ganz offiziell den Hofmarschall-Stab übergab.

Mit ihren Tänzen begeisterten die Kadetten, die Midis sowie Tanzmariechen Jaqueline Schäfer bevor die Voiceseccos mit ihrer traditionellen Hymne „Hey Gießen“ in bewährter Form dem Prinzenbrunch einen stimmungsvollen Rahmen gaben.

Jägermeister oder Motoröl? Das Prinzenpaar stellte sich mutig den Ratespielen des Elferrates.

Higher and higher

Eine Premiere der besonderen Art erlebten die rund 300 Gäste zu Beginn der großen Ballnacht der GFV, als erstmals viele frühere Gießener Prinzenpaare – angeführt von dem Prinzenpaar aus 1984, Werner und Bärbel Nohl, – dem amtierenden Regentenpaar ihre Aufwartung machten und feierlich in den wunderbar dekorierten Ballsaal der Kongresshalle einzogen.

Bereits zum fünften Mal fand am 23.01.2016 die große Gießener Ballnacht in vornehmen und insgesamt weniger fassenachtlichen Ambiente statt, einer Idee des damaligen Präsidenten Wolfgang Isenberg folgend, der im Laufe der Veranstaltung von seinem Nachfolger Jörg Langsdorf für seine Verdienste geehrt wurde.

Dem eisigen Winterwetter vor der Halle heizte Sängerin Ria Hamilton mit jamaikanischen Klängen ein. Bei „Higher and higher“ hielt es fast keinen der Ballgäste mehr auf den Stühlen, und fast alle kamen nach dem fürstlichen Dinner schnell ins Schwofen und in Bewegung. Hamilton sorgte neben der Transatlantic Showband für jede Menge musikalischer Höhepunkte. Den Ball eröffnet hatten zuvor in traditioneller Art Prinz Axel I. und Prinzessin Sabine II. zum Walzer „An der schönen blauen Donau“. Das Regentenpaar wurde anschließend auch von Ria Hamilton zu weiteren Tänzen animiert. Eine Belohnung der besonderen Art gab es sodann für Prinz Axel I. mit einem Kuss der Sängerin.

Weitere Höhepunkte des Abends waren die Tanzvorführungen der „Energy Dancers“ in ihren farbenprächtigen Kostümen sowie eine Tombola mit vielen tollen Preisen.

In der Kampagne 2017 soll die große Ballnacht im Stile einer „Venezianischen Nacht“ gefeiert werden.

Damenwahl: Sängerin Ria Hamilton forderte Prinz Axel I. auf der Ballnacht zum Tanz auf.

Ein Highlight des Abends bot die Show der Rock Band Transatlantic.

Fünf gestylte Tänzerinnen nahmen Bernd „Hacki“ Hachenberger in ihre Mitte.

Catering / Events / Familienfeiern / Tagungen / Kochkurse

Remo's

RESTAURANT

Prinzliches Haus 2015

Regional genießen in schönem Ambiente

Golfplatz Kolnhausen · 35423 Lich · Fon: 06404 / 910 743 · info@remosrestaurant.de · www.remosrestaurant.de

STEUERBÜRO RUHL

Eine klare Linie

von Anfang an

Am Geißler 39a/39b
35578 Wetzlar

Tel. 0 64 41 / 97 91-0
info@steuerbuero-ruhl.de

www.steuerbuero-ruhl.de

Bräu der Tollitäten

Am 31. Januar 2016 folgte mit dem „Bräu der Tollitäten“ ein weiterer Höhepunkt im Terminkalender des närrischen Hochadels.

Neben unserem Gießener Prinzenpaar Alex I. und Sabine II. nebst Hofstaat waren auch die närrischen Regenten aus Marburg, Atzenhain, Lollar, Nidda und Beltershain der Einladung des inzwischen 80-jährigen Braumeisters Klaus Denninghoff ins Schalander des Gießener Brauhauses gefolgt. Vor vielen Jahren hatte er diese schöne Tradition ins Leben gerufen und gepflegt, um so der karnevalistischen Brauchtumspflege in der gesamten Region einen tollen Rahmen zu geben. Das gemeinsame Feiern und Verköstigen des Gießener Bieres ist so seit vielen Jahren zum Gipfeltreffen der heimischen Narren geworden.

Während des gemeinsamen Foto-Termins nutzten alle anwesenden Würdenträger samt Hofstaat mit einem aufgerollten Transparent die Gelegenheit, dem während der Kampagne erkrankten Hofmarschall Ingo Berges herzliche Genesungswünsche zu übermitteln.

Impressionen vom ausgelassenen G5-Treffen der närrischen, mittelhessischen Regenten.

Axel I. & Sabine II. auf Tour

Für den herzlichen Empfang bei Spielwaren Fuhr bedankten sich die heimischen gekrönten Häupter mit einer beschwingten Tanzeinlage.

Gut beschuht: Das Schuhhaus Darré sorgte für die perfekte Ausstattung des Prinzenpaares

Mit Glanz und Gloria wurden Axel I. und Sabine II. im Traditionsunternehmen Nohl begrüßt.

Die Werkstatt von Neils & Kraft geriet beim närrischen Besuch der Gießener Tollitäten ins Schunkeln.

Ausgelassenes Defilee: Kein Mitarbeiter war mehr am Arbeitsplatz zu finden als das Gießener Prinzenpaar seine närrische Aufwartung bei der Firma Seidel GmbH & Co KG machte.

Heimspiel: Platz nehmen in der Prinzenkarosse

Neuer Glanz in gemütlicher Hütte: Das Restaurant Kloster Schiffenberg wurde zur Prinzenklause erkoren.

Stilsichere Aufwartung bei Art & Office

Damit sie auch in närrischen Zeiten den Durchblick behalten, besuchte das Prinzenpaar die Gießener Neusehland-Filiale.

TYPOVERSAL

WERBETECHNIK LICHTWERBEANLAGEN MESSE-/WERBESYSTEME

TYPOVERSAL Tel.: 0 64 06 / 92 95 00-0 info@typoversal.de www.typoversal.de

TYPOVERSAL | Werbetechnik
Inh.: Frank Kriebel
Ursulum 6
35396 Gießen

Außenwerbeanlagen
Profilbuchstaben
Leuchtkästen
Pylone

mobile Messesysteme
RollUp Aufsteller
PopUp Wände
Glasdekor / Sichtschutz

Großformatdrucke
XXL Banner
Fahnen, Flaggen
KFZ-Beschriftung

Industrieaufkleber
Schilder
Folienbeschriftung
Vollverklebung

TAXI-BLITZ

GmbH & Co. KG

06 41 / 96 20 20

DIE KADETTCHEN IM PORTRÄT

Gießens jüngste Karnevalisten

Die Kadetten der GFV setzen sich zusammen aus: 14 Kindern (ein Junge, 13 Mädchen), einem Trainer, einem Co-Trainer und einem Betreuer.

Wir trainieren regelmäßig: mittwochs, 16:30-18:00 Uhr in der Sporthalle der Ludwig-Uhland-Schule. Unser Thema lautet: Showtanz zum Motto Feuerwehr

Die Besonderheiten der Kadetten: Die Gruppe mit den jüngsten Aktiven der GFV (4-9 Jahre alt) darf ihren Tanz immer als einzige Gruppe am 11.11. zeigen. Das Motto wechselt bei jeder Kampagne. Bei uns ist jedes Kind herzlich willkommen.

Das ist unsere Motivation: Wir möchten junge Menschen für das Tanzen und die Zugehörigkeit in einem Verein gewinnen, damit wir den Zuschauern, Eltern und vor allem dem Prinzenpaar jedes Jahr einen schönen und individuellen Showtanz präsentieren können. Außerdem möchten wir jungen Menschen beibringen, was es heißt, mit Spaß und Disziplin einen tollen Tanz auf die Beine zu stellen. Es ist das Schönste für uns, während der Kampagne auf unterschiedlichsten Veranstaltungen aufzutreten.

Das sind unsere Gruppenmitglieder:
Trainerin: **Sina Helmchen**
Co-Trainerin: **Christine Linn**
Betreuerin: **Christina Möller**

Tänzer/innen: **Helena Geißler, Charlotte Hahn, Melina Kostaki, Amilie Krick, Leni Kümmel, Kiana Malekian, Emma Möller, Anton Möller, Lilly Nowotny, Henriette Rock, Johanna Schmidts, Lina Stroh, Malena Wagner, Saskia Weißbrod**

AUFTAKT DER MIDIS

Garde der Herzen

Helau,
hier sind wir wieder – die Midis der GFV. Neu formiert, neu organisiert und gut trainiert – das ist doch klar – wird die Kampagne bestimmt ganz wunderbar.

In neuen Farben werden wir unterwegs sein, wie genau, ist bald nicht mehr geheim.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die materielle und finanzielle Unterstützung bei unseren Sponsoren und Freunden der Gießener Fassenachts-Vereinigung e. V. bedanken!

Viel Fröhlichkeit möchten wir verstreuen, wenn es ankommt, würden wir uns sehr freuen.

Es grüßt EUCH die Midi Garde,
in diesem Jahr ganz klein und fein,
lasst uns EURE Garde der Herzen sein.

Es tanzen für Sie: **Emily de Groef, Nina Fügert, Pauline Geissler, Daliha Kartal, Alina Linn, Jannik Linn, Clarissa Müller Pen, Melissa Neuhaus, Katharina Schenk**

Trainiert von: **Alexandra Weisbrod, Phyllis Bayhan, Franziska Schenk**

Betreut von: **Bettina Fügert**

FISCHER
ENERGIETECHNIK GMBH

bad & heizung®
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

MEHR LEBENSQUALITÄT IM BAD

Wer jetzt ein neues Bad einbaut, hat es gut. Noch nie gab es eine so große Auswahl wunderschöner Einrichtungen und Accessoires.

Wenn Sie möglichst stressfrei und schnell zum neuen Bad kommen möchte, entscheiden Sie sich am besten für ein Bad aus einer Hand. Ihr Vorteil: Sie haben nur einen Ansprechpartner, der alle beteiligten Handwerker koordiniert - alles komplett zum Festpreis.

Damit Sie keinen Tag länger als nötig auf Ihr Badevergnügen verzichten müssen, kommen Sie am besten gleich zu uns.

Lassen Sie sich von uns begeistern!

Herzlichst Ihr

Hans-Peter Fischer

Ehrensenator der GFV

Bilder: Keramag

FISCHER
ENERGIETECHNIK GMBH
Heizung · Klima · Sanitär

Ederstraße 12
35390 Gießen

Tel. 0641-390588
Fax. 0641-9718540

info@fischer-giessen.de

www.fischer-giessen.de

TANZEN, LACHEN UND GUT AUSSEHEN

Die Tanzgarde: 18 Mädels rocken die Bühne

Seit der letzten Kampagne haben wir Zuwachs von vier Mädels bekommen, sodass wir bei dieser Kampagne die närrischen Tanzbühnen mit achtzehn Mädels rocken werden.

Wie auch in den letzten Jahren verbrachten die Tanzgarde-Mädchen und das Tanzmariechen Luna wieder ein Trainingswochenende im Spessart, bei dem nicht nur an dem Tanz und den Schritten gearbeitet wurde, sondern auch der gemeinsame Spaß und der Teamgeist nicht zu kurz gekommen sind.

Das wöchentliche Training bestreiten die Mädels wie immer jeden Mittwoch mit viel Spaß, Motivation und Schweiß!

Die talentierten Tänzerinnen: **Lara Schmidt, Lara Rockensüß, Noelle Gearthers, Gracia Speier, Celine Tiedemann, Ayline Kartal Chayjene Aydin, Lina de Groef, Luna Hofmann, Aylin Cofalik, Chantal Hollbach, Kim-Laura Hube, Lisa Burghardt, Maike Niehues, Marie Endruschat, Svenja Koch, Vanessa Werger, Lena Reuter**

Top-Trainerinnen:
Tanja Schmidt, Jessica Schulz

Drill-Instructor: **Heike Hofmann**

Zuverlässige Betreuerinnen:
Ivonne Pitz, Petra Rockensüß

UMBRUCH BEI DEN TANZMARIECHEN LUNA & MARIE

Sie tanzen und träumen weiter

Das war sie ... unsere letzte gemeinsame Kampagne! Viele Jahre haben wir zusammen trainiert, gelacht, Spaß gehabt und mit „Komm und Tanz“ unseren letzten Tanz getanzt. Wir hatten eine schöne Zeit, die wir beide bei den Kadetten begonnen haben. Gemeinsam sind wir Tanzmariechen der GFV geworden.

Unser Motto war und ist „Tanzen ist Träumen mit den Füßen“!

Marie Manfraß geht jetzt andere sportliche Wege, dabei wünschen wir ihr alles Glück der Welt und sehen sie hoffentlich irgendwann einmal in der Deutschen Handball-Nationalmannschaft.

Luna-Marie Hofmann tanzt weiter als Tanzmariechen der GFV. Sie wird die neue Kampagne mit dem Polarexpress durchfahren und weiterhin von **Jessica Schulz** und **Heike Hofmann** trainiert.

Diese Drehung wäre geschafft !
- bei den anderen sind wir Ihnen gerne behilflich !

ASTAIRE´s ©

TANZSCHULE - TANZCAFÉ - THEATER

Grünberger Str. 140, 35394 Gießen - Fon: 494 12 12 - Web: www.astaires.de

Fotoatelier

Ehrensenatorin der GFV

Susanne Hofmann

Fotografenmeisterin

Seltersweg 28 Tel. 0641 / 72191
35390 Gießen Fax. 0641 / 394397

foto.hofmann@t-online.de
www.fotoatelier-hofmann.de

Dr. Jochen & Dr. Laura Schupp
Praxis für Zahnheilkunde

Zahnheilkunde

Geranienweg 1
35463 Fernwald

Tel.: 0641 - 42233

www.zahnarztpraxis-schupp.de

JAQUELINE SCHÄFER: VON DEN KADETTEN ZUM TANZMARIECHEN

Tänzerin aus Leidenschaft

Tanzmariechen Jaqueline Schäfer ist 16 Jahre alt und tanzt seit 2006 in der GFV.

Angefangen bei den Kadetten, durchlief sie ihren Weg durch die Gruppen bis zum Tanzmariechen.

Jaqueline tanzt jetzt seit fünf Jahren als Tanzmariechen für die GFV. Sie liebt den Gardetanz und die Fassenacht und ist mit viel Herzblut und Spaß immer voll bei der Sache.

Trainiert wird sie von der Aritänzerin Christina Hain.

TRAINING UNTER FRAUEN

Zauberhaft und laut: Wir sind die 14 Möhnen

Die Möhnen der GFV sind eine reine Frauengruppe, in der viele Altersgruppen vertreten sind. Wir sind motiviert, haben viel Freude an Neuem und sind für jeden Spaß zu haben. In den letzten Jahren haben wir einen großen Entwicklungsprozess durchlaufen. Wir haben Neues ausprobiert und viele Erfahrungen gesammelt. Und auch in diesem Jahr möchten wir unsere Zuschauer wieder mit einem ganz neuen Programm erfreuen. Die positiven Rückmeldungen in den letzten Kampagnen haben uns darin bestärkt, weiterzumachen. Sie motivieren uns jedes Jahr wieder dazu, ein neues und unvergessliches Programm auf die Beine zu stellen, um dem Publikum ein paar unvergessliche Momente zu schenken. Auch in diesem Jahr möchten wir euch mit unserem neuen Showtanz verzaubern.

Zurzeit besteht unsere Gruppe aus 14 Möhnen. Dieses Jahr sind dabei: Evelyn Heinze, Jessica Aydin, Jutta Keiner, Katja Noack, Katrin Stroh, Lara Schmidt, Martina Römer, Melanie de Groef, Nina Eckert, Petra Hoffmann-Schenck, Petra Rockensüß, Rebecca Schmidt, Roswitha Schmidt und Tanja Schmidt.

Seit der letzten Kampagne wird die Gruppe durch Nina Eckert geleitet. Nina ist mit kurzen familiären Unterbrechungen seit 2004 aktiv bei den Möhnen der GFV und mit vollem Elan dabei. Mit viel Motivation und Freude leitet sie unsere Gruppe und versucht unsere Hexen zusammenzuhalten. Ihre Offenheit für Neues und ihre innere Ruhe zeichnen sie aus. Und auch in diesem Jahr hat sie sich zusammen mit den Trainern etwas Besonderes ausgedacht, um die Zuschauer zu begeistern. Lasst euch überraschen.

In der letzten Kampagne durften wir etwas ganz Besonderes erleben. Die Feuerteufel boten uns die Möglichkeit, mit ihnen zusammen in der Kampagne aufzutreten. Das gemeinsame Training hat uns alle zusammengeschweißt. Und so war es uns möglich, ein buntgemischtes Programm für das Publikum zusammenzustellen. Mit den Feuerteufeln zusammen zu trainieren, hat uns vieles gelehrt, was wir in der Zukunft weiterleben möchten. Wir konnten viel neue Energie und Motivation sammeln und freuen uns auf die kommende Kampagne. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei den Feuerteufeln für die tolle, sehr lehrreiche und freundschaftliche Kampagne danken! In diesem Jahr werden wir von drei Eisengeln unterstützt: Christine Linn, Heike Hofmann und Michaela Knaf. Wir freuen uns auf eine tolle Kampagne mit vielen schönen, farben- und ereignisreichen Erlebnissen.

Nicht vergessen möchten wir auch unseren großartigen Unterstützer Toni. Vielen Dank für Deine Hilfe beim Wagenbau und allem, worin Du uns sonst unterstützt! Des Weiteren möchten wir uns bei Peter Räder von der Musikschule fortissimo für das Schneiden unserer Musik bedanken.

Und auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Aufruf an alle Frauen starten! Wir suchen genau DICH! Wenn du schon immer eine Möhne werden wolltest, du die närrische Zeit liebst und noch Spaß am Tanzen hast, dann schau doch bei uns im Training vorbei. Wir trainieren jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle des Landgraf-Ludwig-Gymnasiums, Reichenberger Straße 3, 35396 Gießen. Wir freuen uns auf dich!

Es grüßen mit einem dreifachen Helau die Möhnen der GFV!!!

...in gutes Design für Ihre Geschäfts- und Wohnräume!

Beratung | Planung | Objekteinrichtung

DEUTSCHES TRADITIONS-UNTERNEHMEN
Eine Perle des Mittelstandes

Vertreten in:
Röntgenstr. 33 | 64291 Darmstadt | Fon 06151-375770 | Fax 377970
Marburger Str. 86 | 35396 Gießen | Fon 0641-31051 | Fax 31052
Memeler Str. 11 | 68307 Mannheim | Fon 0621-8109469 (mit Termin)
Bahnhofstr. 17 | 35037 Marburg | Fon 06421-961524 (Kooperationspartner)

26 JAHRE

info@art-office.de | www.art-office.de

TRADITION IN GRÜN-WEISS: DIE ARTILLERIE-KORPS DES PRINZEN

Zuwachs bei der Schutzgarde

Wir, das Artillerie-Korps der Gießener-Fassenachts Vereinigung, freuen uns, auch dieses Jahr als Schutztruppe das Gießener Prinzenpaar durch Mittelhessen zu begleiten. Die Kampagne 2015/2016 war für uns eine ganz besondere, in der wir erstmals tänzerisch als Trio unterwegs waren. Eines unserer absoluten Highlights war der Auftritt auf der Galasitzung in Bad Homburg sowie die anschließende After-Show-Party, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass sich unsere Gruppe im vergangenen Jahr personell vergrößert hat. Durch unsere aktive Öffentlichkeitsarbeit konnten wir vier neue Tänzerinnen sowie zwei „alte Arianer" für uns und die anstehende ereignisreiche Zeit dazugewinnen. Gemeinsam möchten wir frei nach unserem Motto „Es gibt nur ein Gas – Vollgas" wieder mit Spaß und Leidenschaft die Zuschauer mitreißen und dazu bewegen die fünfte Jahreszeit unvergessen zu machen.

Kommandeurin: **Katharina Flechtner**
Vize-Kommandeurin: **Anja Helmchen**
Trainerin: **Anika Hain**

Tänzerinnen: **Fabienne Döberl, Katharina Flechtner, Katrin Gumpp, Anika Hain, Christina Hain, Anja Helmchen, Sina Helmchen, Nadine Voith, Linda Zarifoglu**

Mitläufer: **Phyllis Bayhan, Anja Israel, Franziska Schenck, Holger Thon**

Du möchtest nicht nur während, sondern auch außerhalb der Kampagne wissen, was bei uns los ist? Dann folge uns doch auf Facebook unter „Artillerie-Korps der GFV".

BUNTE LICHTER UND MEHR:

Von Feuerteufeln zu Eisengeln

Danke sagen möchten wir den Möhnen der GFV für die spannende und lustige Zeit in der letzten Kampagne, sowie Manuel Knaf und Anke Schüttler, die uns nach Auflösung der Feuerteufel leider verlassen haben.

Da die Eisengel gerade erst „frisch geschlüpft" sind, können wir noch nicht mit spektakulären Fotos von Auftritten glänzen – kommen aber noch, versprochen!

Die Eisengel der GFV bestehen aus: Melanie Birinci, Heike Hofmann, Michaela Knaf, Danita Krick, Christine Linn und Tanja Schmidt

www.klima-bau-volk.de

Seit mehr als 40 Jahren steht der Name Volk für moderne Technik und anspruchsvolle Aufgabenstellungen. Von der Planung über die Projektierung bis zur professionellen Ausführung.

Ob für die Bereiche Industrie, Handel, Dienstleistung, privater Bauherr oder Generalunternehmen: Dafür stehen wir und unser Team aus über 140 qualifizierten, erfahrenen und engagierten Mitarbeitern an zwei Standorten in Deutschland.

Klima-Bau Volk
KBV

- Luft- und Klimatechnik
- Kältetechnik
- Heiztechnik
- Sanitärtechnik
- Wartung und Kundendienst

Sudetenstr. 56 · Wetzlar · Tel. 06441 / 9 58-0

Prinz Matthias I.
Ridolfo
Prinzessin Elena I.

rivivo
MEHR VOM LEBEN

Wussten Sie, dass es möglich ist, innerhalb von 60 Sekunden eine fundierte Aussage über ihren aktuellen Vitalstatus zu bekommen?

Geht nicht? Gibt‘s nicht!
Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie!

IHR ANSPRECHPARTNER:
Rivivo – Mehr vom Leben • Inhaberin: Elena Mohr • Lohkaute 24 • 35469 Allendorf / Lumda
T: 06407–4048624 • E-Mail: info@rivivo.de • Web: www.rivivo.de

SCAN YOUR BODY – SCAN YOUR LIFE
Unser Einsatz des bioscan swa gibt Auskunft über Ihre Mikronährstoffsituation.

GESUNDHEITSMANAGEMENT
Standardisierte und individuelle Programme für eine maßgeschneiderte Betreuung

STARKE PARTNER
Gemeinsam sind wir stark! Auf Wunsch mit Ergänzung von Mensch und Natur.

www.rivivo.de

SHOW, GESANG UND GUTE LAUNE – DIE VOICESECCOS

„Echte Fründe stehn zusammen"

Bunte Truppe: Rosa Damm, Anja Helmchen, Heike Brückel, Natascha Wack, Ulrike Bell-Rieper, Maritta Weimer-Römer, Sylvia Würtele, Klaus Kersten, Klaus Römer, Franz Koch, Joachim Volk, Ralf Lonthoff und Holger Reuschling sind die Voiceseccos.

Seit vielen Jahren sind sie aus der Gießener Fassenacht nicht mehr wegzudenken. Die Voiceseccos – eine Gruppe musikbegeisterter Fassenachter, ehemaliger Prinzessinnen und Prinzen, früherer Adjutanten, eingefleischter GFV`ler und ehemaligen Tänzerinnen, aber auch ganz neuer Vereinsmitglieder. Alle vereint die Lust an der Show, am Tanz und am gemeinsamen Singen. Mit immer wieder neuen Kostümen begeistern sie die Gießener Narren mit Tanz und Gesang und zum Teil eigenen Texten.

Wenn es im Spätsommer oder Herbst darum geht, Ideen für die neue Kampagne zu finden, sprudeln meist sehr schnell die Ideen und mit viel Spaß und Enthusiasmus geht es an die Liedauswahl und den einen oder anderen selbstgeschriebenen Text. Mit „Hey Gießen – Stadt an Lahn und Ring" oder ganz aktuell mit „Mit Helau durch die Nacht" sind bereits regelrechte Fassenachtshymnen entstanden, die aus der Gießener Narrhalla nicht mehr wegzudenken sind.

Dabei trauen sich die Voiceseccos nicht nur an alte Fassenachtsschlager wie „Echte Fründe" oder „Trink doch ene mit" heran. Selbst Andrea Boranis' „Wer friert uns diesen Moment ein" in der Kampagne 2016 oder Schlager von Abba und Udo Jürgens in früheren Jahren komplettieren das Repertoire dieser junggebliebenen Gruppe, die ein fester Bestandteil der Großen Prunksitzung geworden ist.

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf ein spannungsgeladenes Programm mit bekannten Liedern freuen.

So wenig Geld kostete Geld schon lange nicht mehr.

Nutzen Sie jetzt noch das niedrige Zinsniveau.
Mit einem günstigen **Ratenkredit***.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Commerzbank Filiale Gießen
Frankfurter Str. 4
35390 Gießen
Telefon 0641 79 350

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Commerzbank
Testsieger
Ratenkredit
Service und Konditionen
TEST Mai 2015
15 Filialbanken
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
n-tv

* Vertragspartner ist die Commerz Finanz GmbH.

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region, die Menschen und ihre Bedürfnisse kennt.

Sprechen Sie mit uns.

www.sparkasse-giessen.de

Sparkasse
Gießen

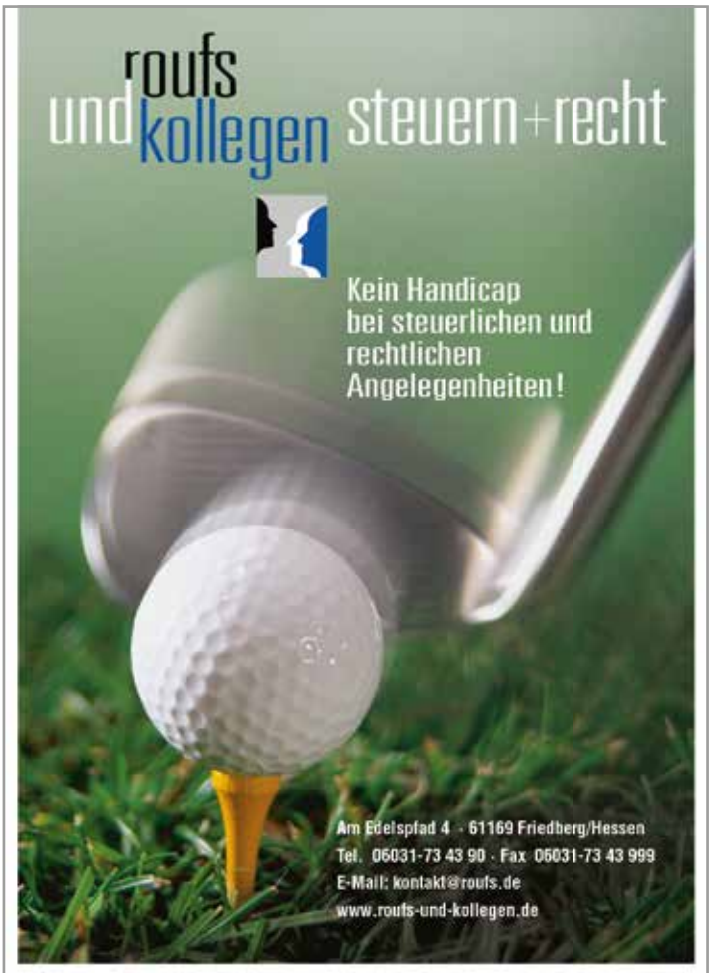
Vorläufiges AUS für den Frauenmagistrat

Fast schon kampflos ergab sich der sonst fest in Frauenhand befindliche Magistrat, als die Sturmtruppen der GFV am 04.02.2016 das Rathaus am Berliner Platz stürmten. Stadtverordnetenvorsteher und Festungskommandant hatte ob des Wetters ein Einsehen mit den Narren und ermöglichte somit ein schnelles Erobern der Magistratsburg.

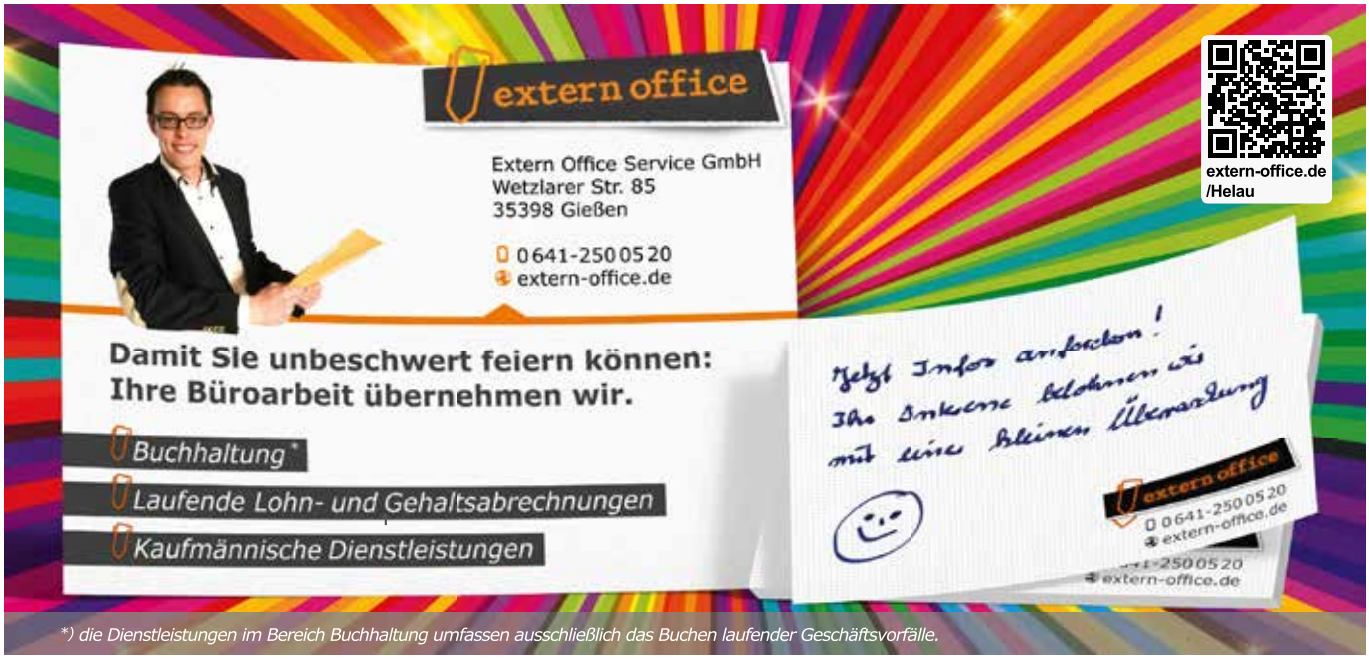
Obelbülgelmeistelin Dietlind Glabe-Bolz hatte das Rathaus in Chinatown verwandeln lassen und sich Unterstützung von den Azubis der Stadt und des Stadttheaters geholt, doch auch die konnten gegen die Frontrunner Andreas Walldorf und Bernd Hachenberger nicht standhalten, sodass Egon Flitz mit dem Blick auf „nicht haltbare fünf Zentner" zum Rückzug ins Atrium rief.

Beim anschließenden „Kampf" um die künftigen Machtverhältnisse im Rathaus konnte Bülgelmeistelin Gelda Weigel-Gleilich trotz Gießkanne als Kopfbedeckung dem Prinzenpaar samt Gefolge nicht standhalten. Wenn auch Prinzessin Sabine II. beim Wettmelken gegen die Obelbülgelmeistelin noch Punkte abgab, konnte Prinz Axel I. mit seinen beleibtesten Kriegern beim Hühnerfüßewettessen sogleich die Revanche einfordern. Beim alles entscheidenden letzten Spiel ging es darum, sich möglichst schnell für die China-Oper umzuziehen. Leichtes Spiel für die Narren der GFV, die damit den Sieg um die Machtverhältnisse – wenn auch nur für kurze Zeit – klar für sich entschieden und das Stadtsäckel bis zum Aschermittwoch an sich nehmen konnten. Mit Schlachtgesängen, Schunkeln und fantastischen Tänzen der Gardemädchen wurde die Machtübergabe – wie es sich gehört – gebührend gefeiert.

Das bisschen Regen konnte der Sturmtruppe bei ihrem Marsch zum Rathaus nicht die gute Laune verderben. In spannenden Wettkämpfen – inklusive Hühnerfüßewettessen und Wettmelken – erlangte das Prinzenpaar schließlich den Sieg um die Machtverhältnisse.


roufs
und kollegen steuern+recht
Kein Handicap
bei steuerlichen und
rechtlichen
Angelegenheiten!
Am Edelspfad 4 · 61169 Friedberg/Hessen
Tel. 06031-73 43 90 · Fax 06031-73 43 999
E-Mail: kontakt@roufs.de
www.roufs-und-kollegen.de

Thomas Sabo
ENGRAVABLE JEWELLERY
Nohl
Goldschmiede
Löwengasse 6
35390 Gissen
Mail: werner.nohl@nohl-giessen.de
www.nohl-giessen.de


extern office
Extern Office Service GmbH
Wetzlarer Str. 85
35398 Gießen
0641-250 05 20
extern-office.de
extern-office.de
/Helau
Damit Sie unbeschwert feiern können:
Ihre Büroarbeit übernehmen wir.
Buchhaltung*
Laufende Lohn- und Gehaltsabrechnungen
Kaufmännische Dienstleistungen
*) die Dienstleistungen im Bereich Buchhaltung umfassen ausschließlich das Buchen laufender Geschäftsvorfälle.

TANZENDE MÄNNERBEINE AUF DER WEIBERSITZUNG

Jetzt ABBA los

Wehe wenn sie losgelassen – dass Frauen, wenn sie unter sich sind, irgendwie ausgelassener feiern, konnte man sehr eindrucksvoll beim Weiberfasching der GFV am 04.02.2016 erleben.

In der mit 650 gut gelaunten Frauen voll besetzten Kongresshalle feierten diese unter dem Motto „Jetzt ABBA los“ ausgelassen ihren besonderen Tag.

Getreu dem Motto hatten sich die meisten Besucherinnen entsprechend als Agnetha oder Anni-Frid verkleidet.

Gezeigt wurde in einem dreistündigen Programm das, was Frauen gerne sehen – tanzende Männerbeine mit einem Hauch von Erotik und geballter Akrobatik. So waren es vor allem Männerballetts, die die wilde Meute in ihren Bann zog. Aber auch die Möhnen der GFV, die Feuerteufel und die ARI zogen in gekonnter Manier das Publikum in ihren Bann.

Mit 18 Männern sprengten die Männerformation aus Krofdorf regelrecht die Bühne und „machten Party bis der Arzt kommt“. Aber auch die tanzenden Männer aus Griedel, Großen Buseck, Niederbiel, Hungen, Petterweil und Langd gewannen im Fluge die Herzen des feiernden Damenvolkes.

Mit einem Hauch von „gar nichts an“ erntete die „Ranze Gard“ aus Dudenhofen tobenden Applaus. Fast so, als hätten die meisten der 650 Närrinnen schon lange keine nackten Wahrheiten mehr gesehen.

Die A-cappella-Gruppe „Quintenzirkel“ entführten sodann auf eine musikalische Reise, in der auch der ABBA-Song „One of us is trying“ nicht fehlte, allerdings mit umgeschriebenem Text.

Höhepunkt folgte Höhepunkt – als „Elfie und Erna“ über Männer in Wechseljahren herzogen, hatten sie das Publikum uneingeschränkt auf ihrer Seite. Es folgte eine weitere Reise durch die Musikgeschichte mit den „Schoppedancern“ aus Burgsolms und dem Duo „Belle Travue“ mit starken Stimmen und starker Show.

Als letztes Männerballett konnten die „Funkenmaschinchen“ des KVH Großen Linden die Damenwelt nochmal ordentlich anheizen, bevor es im Anschluss mit Musik von DJ Sascha Lechner in den noch ausgelasseneren Teil des Abends überging.

Wir wünschen viel Spaß in der närrischen Zeit!

Jetzt 2 Wochen kostenlos und unverbindlich testen!

Einfach anfordern unter: **0641 9504-76**

oder per Mail: abo.service@giessener-anzeiger.de

FASSENACHT VEREINT 650 NARREN

Ein Hoch auf die Fremdensitzung

Fassenacht bedeutet für Viele Frohsinn und Humor im Kreise lieber Freunde. Diesem Motto haben sich die Verantwortlichen der GFV, federführend organisiert durch den Elferrat, seit einigen Jahren mit ihrer großen Fremdensitzung am Vorabend zur Großen Prunksitzung verschrieben.

Rund 650 Narren befreundeter Vereine kamen auch in dieser Kampagne am 05. Februar 2016, um gemeinsam Fassenacht in Reinform zu feiern und zu erleben.

Stimmungsvoll eröffneten die „Fire Beatz“ aus Buseck das insgesamt über fünf Stunden dauernde Programm mit Garde- und Formationstanz in Bestform, tollen Büttenreden sowie musikalischen Gesangs- und Comedyvorträgen.

Die Fassenachtsfreunde waren aus Buseck, Grüningen, Burgsolms, Rodheim, Naunheim, Hungen, Groß-Felda, Obbornhofen, Mainzlar, Burkhardsfelden, Lollar Niederklein und Bellersheim angereist. Aus den eigenen Reihen brillierten das Gießener Corps der Majoretten, Tanzmariechen Jaqueline und die Feuerteufel.

Fassenacht vereint – da waren sich alle Aktiven und Zuschauer am Ende eines kurzweiligen und abwechslungsreichen Abends einig.

DR. MATTHIAS PANTKE
ZAHNARZT

Ehrensenator der GFV

Gesunde Zähne *ein Leben lang!*

- Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr und nach Vereinbarung
- Praxiseigene reservierte Parkplätze
- Hoher Beratungsservice, kostenlose Ästhetik- und Implantatberatung
- Finanzierungsangebote und Ratenzahlungspläne für Zahnersatz
- 6 Jahre Garantie auf Zahnersatz aus dem praxiseigenen Labor bei vierteljährlicher Prophylaxe
- Keine Wartezeiten; bei einer längeren Wartezeit als 30 Minuten erhalten Sie von uns eine kostenlose professionelle Zahnreinigung
- Vollklimatisierte Praxisräume
- Behandlung in Vollnarkose
- Ein besonderes Erlebnis für unsere Kleinen bietet unsere Kinderzahnheilkundepraxis im Erdgeschoss. Hier werden Ihre Kinder von speziell ausgebildeten, erfahrenen Kolleginnen in kindgerechter Atmosphäre behandelt.

DR. MATTHIAS PANTKE
Nordanlage 21
35390 Gießen
Tel.: 06 41-984 456-0
Fax: 06 41-984 456-29
info@dr-pantke.de
www.dr-pantke.de

Telefonische Voranmeldung bitte bei Frau Karakus

STIMMUNGSVOLLES SINGEN UND SCHUNKELN AUF DEM SENIORENNACHMITTAG

Niemals zu alt

Für Fassenacht ist man in Gießen niemals zu alt, das beweist jedes Jahr aufs Neue das Publikum des Seniorennachmittags in der Kongresshalle. Saal und Bühne waren auch am Nachmittag des 06. Februars bereits stimmungsvoll dekoriert und bei Kräppel und Kaffee lauschten die Gießener Senioren dem Programm, das in weiten Teilen einen Vorgeschmack auf die Große Prunksitzung des Abends gab. Lauschen? Nein – wer glaubte, dass Senioren einem Fassenachtsprogramm nur lauschen, der wurde eines Besseren belehrt. Ob beim zünftigen Tanz des Prinzclubs, der Show der Voiceseccos oder den Liedern von Bärbel Nohl zum Finale – die Senioren sangen und schunkelten kräftig mit und genossen sichtlich die Anwesenheit von Prinz Axel I. und Prinzessin Sabine II., die sich ebenso unter das närrische Volk gemischt hatten wie Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz und Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz.

Großen Applaus ernteten die Kadetten mit ihrem Indianertanz und die beiden Büttenredner Dr. Andreas Hildenbrand als „Wirt von der Futterkrippe“ und Klaus-Dieter Adams, der als echter Manischer das Stadtgeschehen aufs Korn nahm.

„So ein Tag, so wunderschön wie heute“ klang dann auch zum Finale aus allen Kehlen der fassenachtserfahrenen Seniorinnen und Senioren.

Fassenacht pur

Sie gehört zu den Höhepunkten jeder Fassenachtskampagne und findet traditionell am Faschingssamstag in der Kongress-Narrhalla statt – die Große Prunksitzung.

Auch in der Kampagne 2016 hatten die Verantwortlichen der GFV keine Kosten und Mühen gescheut, um dem Gießener Fassenachtspublikum am 6. Februar jede Menge karnevalistischer Höhepunkte zu präsentieren.

In bekannt professioneller Art und mit dem richtigen Funken Humor führte Günther Helmchen als Sitzungspräsident durch das abwechslungsreiche Programm.

Zu Beginn der Prunksitzung ging es mit den akrobatischen Höchstleistungen und spektakulären Hebefiguren der Funken aus Windhagen los, die bereits unzählige Meistertitel im gemischten Gardetanz gewonnen haben.

In der Bütt brillierten der Tod alias Janina Rieger mit den Sorgen um das Image des Sensenmannes sowie Klaus-Dieter Adams im rot-weißen Sachsenhäuser Fußballdress, der als „echter Mannekopp“ das Gießener Stadtgeschehen auf manisch Revue passieren ließ und dabei schnell die Gunst des Publikums gewann. Die verschwundenen Volksbank-Millionen fehlten dabei ebenso wenig wie die neue Bürgerwehr und die Flüchtlingspolitik. Eine weitere Büttenrede folgte von Hans Peter Müllejans.

Dass Fassenacht in Gießen auf hohem Niveau und mit unendlich viel Herzblut stattfindet, zeigten die Kadetten mit ihrem Indianertanz ebenso wie die Tanzgarde und Tanzmariechen Jaqueline sowie die Midis, die einen Höhepunkt dem anderen folgen ließen.

Neue Shows konnten die 500 begeisterten Narren von den Möhnen ebenso erleben wie von den Feuerteufeln, die letztmalig in dieser Formation auf der Bühne zu sehen waren. Dass das Artilleriekorps des Prinzen nicht nur die Schutzfunktion des Prinzenpaares, sondern auch Tanz in professioneller Art

Viel Tanz und noch mehr Konfetti: Impressionen von der Großen Prunksitzung am Faschingssamstag

und Weise beherrschen, zeigten die ARIs mit ihrem mitreißenden neuen Kampagnentanz, der von den Narren in der Kongresshalle entsprechend gefeiert wurde.

Nicht so grazil wie die Tanzgruppen, dafür aber mit jeder Menge ansteckendem Humor, Dynamik und Fröhlichkeit präsentierten ehemalige Prinzen der GFV einen Schuhplattler. Mit diesem konnten sie das begeisterte Publikum mit ihrer Ausgelassenheit anstecken und mitnehmen. Die Prinzen zeigten dabei, dass sie von dem Glanz vergangener Kampagnen nichts eingebüßt haben und sich der Gießener Fassenacht noch immer sehr verbunden fühlen – eine wirklich tolle Truppe, die in Lederhosen eine ebenso gute Figur machte, wie seinerzeit im prinzlichen Ornat.

Die Jonglagenummer von Dino Lampa und der Auftritt der „Queens of Spleens“ ergänzten das Programm ebenso wie die musikalischen Höhepunkte der Voiceseccos sowie Bärbel Nohl, die die Narrhalla auch in dieser Kampagne wieder mit schwungvollen Schunkelrunden in Bewegung brachte. Mit „Trink doch ene mit“ forderten die Voiceseccos die Narren in emotional heiterer Art auf, in ihren Gesang einzustimmen und brachten mit Andreas Bouranis „Auf uns“ den Saal zum Brodeln.

Ein Höhepunkt der besonderen Art wurde im Rahmen der Großen Prunksitzung Franz Koch zuteil, der aufgrund seines langjährigen Engagements für die Fassenachts- und Brauchtumspflege zum Ehrenpräsidenten der GFV ernannt wurde. Ausführliches Interview mit Franz Koch siehe Seite 18f.

Musik und Tanz bei jedem Wetter

Schlechtes Wetter kann keinen echten Narren davon abhalten, einen tollen Fassenachtsumzug zu erleben. Das zeigt auch der Stimmungsblitz in dieser Ausgabe der Narrentrommel, denn mehr als Dreiviertel aller Befragten gaben an, den Gießener Fassenachtsumzug als etwas Besonderes zu sehen. Und während des Zuges blieb es trotz regnerischer Prognosen trocken.

Rund 80.000 Menschen bejubelten am 07.02.2016 den von der GFV organisierten Umzug durch die Gießener Innenstadt und Zugmarschall Bernd „Hacki“ Hackenberger konnte sehr stolz auf den ersten von ihm organisierten „Zuch“ sein.

85 Zugnummern zogen sich über drei Stunden durch die Straßen der City, davon alleine 48 Wagen und jede Menge Musik- und Tanzgruppen.

Einen solchen Umzug bei all den regulatorischen Anforderungen auf die Beine zu stellen, verdient unser aller Lob und Respekt. Danke, lieber Bernd Hachenberger!

PRINZENWECKEN

carlé
DACH + FASSADE

FATUM
DACH + FASSADE

Carlé + Fatum
DACH + FASSADE

Die Dachprofis
seit 150 Jahren

Hotel
Alt
GIESSEN

Prinzliches Haus anno 1995

Westanlage 30-32
D-35390 Gießen
Tel.: +49 (0)641 - 9 62 61-50
Fax: +49 (0)641 - 9 62 61-51
rezeption@hotel-alt-giessen.de

www.hotel-alt-giessen.de

Die Welt gehört in Kinderhände

Kadetten, Midis und Tanzgarde:
Die jungen Tanzgruppen heizten auch den Gießener Kinderfasching ordentlich ein.

Fragen über Fragen mussten Axel I. und Sabine II. beantworten, als die Jüngsten ihres Gefolges sie am Rosenmontag den 08.02.2016 in der Kongress-Narrhalla mit tobendem Applaus empfingen.

Unter der Moderation durch „Musketier“ Nicolas Schneider konnten die rund 500 Kinder und Erwachsenen erstmals einen „echten“ Sitzungspräsidenten erleben, der professionell durch das abwechslungsreiche Programm führte und das Warten auf das Prinzenpaar damit super gestaltete.

Beim Empfang des Mainzlarer Kinderprinzenpaares Prinz Finn I. und Prinzessin Sara II., bei den Liedern des Kinderliedermachers Martin Pfeiffer, der die jugendlichen Narren schnell zum Mitsingen motivierte und den dargebrachten Gardetänzen war die Stimmung wirklich fantastisch.

Nachdem alle entscheidenden Fragen (wie man Karnevalprinzessin wird, wie teuer das Prinzessinnenkleid ist oder wie viele Schuhe eine Prinzessin hat) durch Sabine II. beantwortet waren, ging es zur Verleihung der schönsten Kostüme durch das Prinzenpaar, das damit kurz vor Kampagnenende nochmal eine herausfordernde Aufgabe übernommen hatte.

Mit Polonaise und schwungvollen Tänzen zeigten die Jüngsten anschließend, dass sie den Alten beim Faschingsfeiern in keiner Weise nachstehen.

VERABSCHIEDUNG DES PRINZENPAARES IM ASTAIRE'S

Alles beim Alten

Jede noch so schöne Phase hat einmal ein Ende. Das mussten auch Prinz Axel I. und Prinzessin Sabine II. eingestehen, als sie den leeren Stadtsäckel und den Stadtschlüssel am Aschermittwoch wehmütig an Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich zurückgaben.

Letztgenannte würdigte das Engagement der GFV und des Prinzenpaares und betonte, „dass eine Stadt wie Gießen ohne eine derartige Kampagne um einiges ärmer wäre".

Die letzte Amtshandlung des scheidenden Prinzenpaares und Hofstaates hatte man in dieser Kampagne am 10.02.2016 im Tanzcafé der Tanzschule Astaire's durchgeführt und viele Fassenachtsfreunde waren gekommen, um diesem tollen Regentenpaar ein letztes Mal in offizieller Form ihre Aufwartung zu machen.

110 Termine hatte das Prinzenpaar laut GFV-Präsident Jörg Langsdorf in dieser kurzen Kampagne absolviert und er dankte Prinzenpaar und Hofstaat für dieses tolle Engagement und perfekten Repräsentation nach außen. Dank zollte der Präsident auch all denen, die nach der plötzlichen Erkrankung des Hofmarshalls Ingo Berges unterstützend eingesprungen seien, allen voran Andreas Walldorf, Anja Helmchen, Frank Beck und Sebastian Römer.

Am Aschermittwoch ist eben alles vorbei – aber nach der Kampagne ist stets vor der Kampagne.

Christiane Kersten (links) und Klaus Kersten (rechts) waren Zeugen, als Axel I. und Sabine II. den Schlüssel der Macht am Aschermittwoch wehmütig an Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich (2. von rechts) zurückgaben.

Aller Abschied ist schwer: Auch Pia Meier (Mitte) rühmte die Ex-Regenten mit Ehre.

Jörg Langsdorf fand wie immer ein paar treffende Worte an das Prinzenpaar.

Ihn trifft man stets in bester Laune: Antonio Jose Gomes Marques.

In aller Freundschaft: Sabine II. und Klaus Kersten

Sie lassen sich keine Festlichkeit entgehen: (von links) Bernd „Hacki“ Hachenberger, Tino Wächter und Klaus Papenheim

GALERIE DER PRINZENPAARE

Wilhelm Schwarz und Frau
Prinz Wilhelm I., Fürst von Mons Navalis, Herzog zu Gleibergensis. Prinzessin Liselotte I., Herrin auf Burg Limes
Hofmarschall
Kurt Daab

1960

Peter Eichhorn und Frau
Prinz Peter I. von Cha-Cha-Chanien. Prinzessin Irmi I. von Tangonia
Hofmarschall
Kurt Ender

1961

Gerd Ebert und Frau
Prinz Gerd I., Reichsgraf zum wilden Eber. Prinzessin Marianne I., Freifrau von Darreshausen und Burgfrau zu Salamandrien
Hofmarschall
Jack Domsel

1962

Gerd Kristek und Frau
Prinz Gerd II., Reichsgraf von Architektonien und zu den hohen Häusern, Ritter der schwedischen Bürgersäle am Wieseckufer. Prinzessin Marion I., Burgfrau von der Sellnburg und zu den spitzen Steinen
Hofmarschall
Hans Augustin

1963

Heinz Rinn und Frau
Prinz Heinz I., Reichsgraf am Hofe Flora, Bezwinger der Disteln und Dornen. Prinzessin Gretel, Freifrau der Schwarzen Rose, Schutzherrin des Blütenreiches Corso
Oberhofmarschall
Werner Stephan

1964

Reinhard Schneider und Ingrid Wolf
Prinz Reinhard I. von Betonien, Raubritter der kiesigen Lahnebene. Prinzessin Ingrid I. vom Wolfenwald, Burgfräulein im Reiche der tanzenden Elfen
Hofmarschall
Kurt Ender

1965

Klaus Tank und Frau
Prinz Klaus I. vom Tankenreich, Herr über starke Motoren, Herzog vieler Ferienländer. Prinzessin Inge I., Fee im Traumland des Urlaubs, Schutzpatronin des närrischen Volkes
Hofmarschall
Dolf Blassl

1966

Egon Hoppe und Frau
Prinz Egon I., Freiherr von Mercedien, Ritter vom spiegelnden Parkett der Rot-Weißen Formationen. Prinzessin Inge II., Freifrau der tanzenden Sterne, Traum der närrischen Untertanen
Oberhofmarschall
Lothar Zillinger, gen. Benjamin

1967

GALERIE DER PRINZENPAARE

Lothar Zillinger und Frau
Prinz Benjamin I. von Gießen, Wasserschlossgraf zu Aquitanien. Prinzessin Ingrid II., Großfürstin derer zu Zill und Inger
Generaloberst-hofmarschall
Gustl, Edler zum schlafenden Watzenstein (Gustav Spiller)

1968

Klaus Fritzsche und Frau
Prinz Klaus II., Landgraf von Offsetarien und Papyrus, Futtermeister der amtsschimmeligen Gestüte. Prinzessin Hanne I., Lieblichkeit im Burgenland um den Lollarer Kopf, Burgfrau des jungen Dessauers
Hofmarschall
Helmut, Erbgraf von Alaaf zu Klingelpütz von Kennstemich (Helmut Kenntemich)

1969

Eike Conrad und Frau
Prinz Eike I., Reichsgraf von und zu Hopfgarten, Tröster aller Durstigen. Prinzessin Edda I., Freifrauvon schäumenden Lahnufern, Lieblichkeit aller glühenden Herzen
Hofmarschall
Georg, Schorsch der Schaumige (Georg Zschietzschmann)

1970

Eric Bartsch und Frau
Prinz Eric I., Statthalter der Ländereien am Steinernen Garten, Schöpfer und Liebhaber erbaulicher Formen. Prinzessin Hella I., Lieblichkeit der blühenden Bergstraßen
Obersthofmarschall
Egon, prinzlicher Freiherr von Mercedien (Egon Hoppe)

1971

Rolf Heimer und Jutta Forbach
Prinz Rolf I., Freiherr von Bürotanien, Herr der wachen Vokotonen. Prinzessin Jutta I., Freifrau von Spitze und Pirouette, Herrin der tanzenden Funken
Senats-Oberhofmarschall
Willi, Schwinger des gräflichen Taktstockes (Willi Forbach)

1972

Hans Roll und Frau
Prinz Hans I., Herrscher der Wartburg und von Bauspartanien, humoriger Schlammbeiser spreeathenischen Geblütes. Prinzessin Marianne II., Burgfrau und Lieblichkeit von Charme und Champagner
Hofmarschall
Horst, Trommler der blau-weißen Pferdestärken (Horst Förstl)

1973

Gerhard Mohr und Frau
Prinz Peppi I. vom Mohrenland, Magister von Langen-Gunsia, Schlammbesischer Trimm-dich-Patron von Sport und Tanz. Prinzessin Gilla I. aus dem Reich der Rot-Weißen-Formation, Regentin der Mohrenburg
Oberhofmarschall
Eberhard von Fips (Eberhard Käs)

1974

Jürgen Scholz und Christiane Kittig
Prinz Jörg I., Ritter von Karossenburg, Freiherr zu Sachsenhausen. Prinzessin Christiane I., Schwarze Madonna des närrischen Volkes
Über-Hofmarschall
Kurt von Alaaf und Helau, Obwalter der prinzlichen Assecuranzen (Kurt Höll)

1975

GALERIE DER PRINZENPAARE

Helmut Ehring und Frau
Prinz Helmut I., Reichsgraf von Elektronien, Edler im Reiche der Nimrode. Prinzessin Ursula I., Erbgräfin der Dianaburg und Großmeisterin von Canastrien
General-Oberst-Haus- und Hofmarschall
Bodo, Spitz von der Gutenburg, Schlüsselbewahrer des Narrenschatzes (Bodo Blosfeld)

1976

Bodo Blosfeld und Frau
Prinz Bodo I., stattlicher Herrscher der Gießener Wachburg, Reichsgraf von und zu Gut Holz. Prinzessin Inge III., bezaubernde Freifrau von Securitas, Fata Morgana des närrischen Campingvolkes
Hofmarschall
Berti, Lahngeschädigter Planer der prinzlichen Gemarkung, Hartmutiger Eroberer unbewohnter Inseln (Hartmut Rogge)

1977

Hubert Terberl und Frau
Prinz Hubertus I., Herrscher der blau-weißen Rosse, Ritter von Gießen statt Lahn. Prinzessin Marianne III., glorreiche Regentin des goldenen Lenkrades, fröhliche Freifrau von und zu Wissich zu Salamandrien
Oberhofmarschall
Eberhard, blaubärtiger Schutzherr der edlen Barbara (Eberhard Simon)

1978

Burghard Hoffmann und Frau
Prinz Burghard I., Närrischer Großfürst zu Immobilia, Glorreicher Präses von Bau-Retanien. Prinzessin Hannelore I., Erbgräfin von Schlammbesia, Grande Dame der hohen Töne
Hofmarschall
Manfred, Edler von Lipp, Marquis d'odeur, Nebenlinie derer von Stinkadores (Manfred Lipp)

1979

Rudolf Bötz und Frau
Prinz Rudolf I., Erster Fürst im neuen Gießen, Reichsgraf der Bilanzen, Ritter der sportlichen Tugenden. Prinzessin Roswitha I., Liebreizende Herrscherin über heiße Drähte im hohen Hause der Hanseaten und Mannheimer, Regentin edler Tropfen und Schlemmereien
Oberhofmarschall
Erwin von der Zug-Spitz', handelnder Konsul von Linden. Prinzessinnen-Vater derer von Lollariensis (Erwin Sallwey)

1980

Gerhard Osswald und Frau
Prinz Gerhard I. von der Port, Edler Spross vom alten Wissicher Adel, Regent der Typen und Tasten. Prinzessin Karin I., Liebreizende Bezwingerin des Hangelstein, Edle Pilgerin zum Hölzern Born
Hofmarschall
Udo, Siegelbewahrer der Wissicher Schultheiße, Herzoglicher Dompteur des Acht-Minuten-Taktes (Udo Balser)

1981

Klaus Kynast und Frau
Prinz Klaus III., Burgherr derer von Kynast, Ton-Leiter von Tusch und Helau. Prinzessin Monika I. vom Linneser Weiher, liebliche Fee von Tele und Phon
Oberhofmarschall
Otto von Wissich zu Weimer, Chevalier des Majorettes (Otto Suckfüll)

1982

Horst Förstl und Frau
Prinz Horst I., Reichsgraf von der Wolfsburg, Fürstlicher Regent derer zu Auditanien, Närrischer Dompteur der weißen Bälle. Prinzessin Petra I., Fürstin von Golf und Scirocco, Bezaubernde Herrscherin im fröhlichen Gießen
Generalhofmarschall
Hans vom Senat, Edler Zuckerbäcker des Prinzlichen Hofes (Hans Marx)

1983

GALERIE DER PRINZENPAARE

Werner Nohl und Frau
Prinz Werner I., Großfürst vom adeligen Handwerk, Königlicher Meister geschliffener Klingen. Prinzessin Bärbel I., närrische Regentin auf Burg Reinig, Bezaubernde Fürstin derer von Gold und Silber
Generalhofmarschall
Hans vom Senat, Edler Zuckerbäcker des Prinzlichen Hofes (Hans Marx)

1984

Lutz Gunold und Susanne Walter
Prinz Lutz I., Landgraf von der Staufenburg, Närrischer Kicker des runden Leders, Fürstlicher Regent von Lowi und Moneten. Prinzessin Susanne I., Strahlende Lieblichkeit aus dem Tal der Bieber, Charmante Fee der Gießener Narren
Generalhofmarschall
Hans vom Senat, Edler Zuckerbäcker des Prinzlichen Hofes (Hans Marx)

1985

Rainer Pankiewicz und Frau
Prinz Rainer I., Närrischer Graf von der Grünberger Straß', Fürstlicher Lehnherr prunkvoller Karossen von und zu AVIS, Edler Beherrscher der alpinen Künste. Prinzessin Roswitha II., Fürstin von Annerod, Liebreizende Bezwingerin springender Locken, Charmante Regentin prinzlicher Nachkommen
Generaloberstthofmarschall
Karlheinz, Stattlicher Gewandmeister derer von Wottawa (Karlheinz Wottawa)

1986

Walter Steinbrecher und Frau
Prinz Walter I., Prinzlicher Regent derer von Lohberg zu Gießen, Baumeister der edlen Zunft von Fachwerk und Gebälk. Prinzessin Hannelore II., Strahlende Fürstin im Reich der Schönheit, Bezaubernde Herrscherin über Maske und Glimmer
Generaloberstthofmarschall
Karlheinz, Stattlicher Gewandmeister derer von Wottawa (Karlheinz Wottawa)

1987

Holger Bär und Frau
Prinz Holger I., Edler Großfürst im närrischen Gießen, Landesherr der prinzlichen Reserven. Prinzessin Ute I., Charmante Fürstin der Bärenburg, Fröhliche Wanderin von närrischem Geblüt
Generaloberstthofmarschall
Karlheinz, Stattlicher Gewandmeister derer von Wottawa (Karlheinz Wottawa)

1988

Herbert Jacobi und Frau
Prinz Herbert I., Fürstlicher Regent vom Bitzenberg, Erhabener Meister von Dach und First. Prinzessin Marlene I., Liebreizende Herrscherin im Reich der Rosenburg, Malende Künstlerin auf edler Seide
Generaloberstthofmarschall
Karlheinz, Stattlicher Gewandmeister derer von Wottawa (Karlheinz Wottawa)

1989

Michael Stolte und Frau
Prinz Michael I., Kurfürstlicher Herrscher von Havanna und Brasil, Erster närrischer Regent aus den Reihen des Senats, Mutiger Ritter donnernder PS. Prinzessin Cornelia I., Fröhliche Regentin von Tabaconien, Erbgräfin närrischer Vorfahren derer von Bierau und Schönhofen
Generaloberstthofmarschall
Karlheinz, Stattlicher Gewandmeister derer von Wottawa (Karlheinz Wottawa)

1990

Peter Ollarius und Frau
Prinz Peter II., Edler Großfürst derer zu Ollarius, Adliger Meister von und zu Keramika. Prinzessin Anita I., Bezaubernde Regentin der Petersburg, Charmante Herrscherin von Mosaik und Dekor
Hofmarschall
Hans-Eberhard, Gewichtiger Meister derer von Hobel und Span (H.E. Kümmel)

1991/92

GALERIE DER PRINZENPAARE

Klaus Peter Möller und Alice Trabert

Prinz Peter III., Edler Thronprinz von Dental und Laboratorium, Fürstlicher Regent über Kronen und goldene Brücken, Erhabener Herrscher der Busters Baseballer zu Gießen. Prinzessin Alice I., Bezaubernde Herrscherin des schwingenden Parketts, Blaugoldblütige Fürstin im lateinamerikanischen Reiche

Hofmarschall

Hans-Eberhard, Gewichtiger Meister derer von Hobel und Span (H.E. Kümmel)

1993

Stefan Kenntemich und Stefanie Bach

Prinz Stefan I., Edler Herrscher vom versicherten Wesen, Swingender Kronprinz derer zu Kenntemich. Prinzessin Stefanie I., Bezaubernde Baroness der Majoretts zu Gießen, Fröhliche Herrscherin im Dschungel der Paragraphen

Hofmarschall

Dennys, pfiffiger Musikus derer zu Gleiberg, Beherrscher der schwarz-weißen Tasten (Dennys Saweillon)

1994

Ulrich Wörtele und Frau

Prinz Ulrich I., Königlich Bayerischer Herrscher der weiß-blauen Karossen, Fürstlicher Bezwinger alpiner Gipfel. Prinzessin Sylvia I., Bezaubernde Regentin im Reiche Alt-Gießen, Charmante Baroness von und zu Immobilia

Oberhofmarschall

Carsten, Edler Spross derer von Wottawa, Prinzlicher Artillerist und närrischer Ratsherr (Carsten Wottawa)

1995

Franz Koch und Frau

Prinz Franz Josef I., Königlich Bayerischer Nachfahre, Oberster Husar der reitenden Truppen, Edler Verwalter von Burgen und Schlössern. Prinzessin Gisela I., Bezaubernde Pfalzgräfin von den Mühlbergen, Liebreizende Herrscherin über edle Düfte und bezaubernde Masken

Oberhofmarschall

Carsten, Edler Spross derer von Wottawa, Prinzlicher Artillerist und närrischer Ratsherr (Carsten Wottawa)

1996

Michael Hess und Frau

Prinz Michael II., Landgraf des 800-jährigen Rittertums von Gießen und Merlau, Edler Herrscher über stählerne Kolosse und kurfürstlicher Regent der zu bauenden Straßen. Prinzessin Natalie I., Liebreizende Herrscherin vom Busecker Schloss, Hellstrahlendes Juwel der fünften Jahreszeit, Charmante Regentin über Plan und Modell

Obersthofmarschall

Carsten, Edler Spross derer von Wottawa, Prinzlicher Artillerist und närrischer Ratsherr (Carsten Wottawa)

1997

André Vogler und Frau

Prinz André I., Närrischer Regent von Gießen, Fürstlicher Meister der schiefernden Zunft, Glorreicher Herrscher in schwindelnder Höhe. Prinzessin Gabriele I., Strahlende Herrscherin im närrischen Gießen, Charmante Fürstin der Irisburg zu Kinzenbach, Liebreizende Künstlerin der Muse und Malerei

Generalhofmarschall

Carsten, Edler Spross derer von Wottawa, Prinzlicher Artillerist und närrischer Ratsherr (Carsten Wottawa)

1998

Ulrich Mohr und Frau

Prinz Ulrich II., Großherzog von Parkett und Handel, Tanzender Regent der GFV, Ritter des Ordens der Goldenen Schwingen. Prinzessin Gabriele II., Bezaubernde Regentin vom Mohrenschloss, Herrscherin von GTGenien, Strahlende Lieblichkeit von Slow und Fox

Generalobersthofmarschall

Carsten, Edler Spross derer von Wottawa, Prinzlicher Artillerist und närrischer Ratsherr (Carsten Wottawa)

1999

Josef Dörmühl und Frau

Prinz Josef I., Närrischer Millenniumsregent der Hochburg zu Karstadt in Gießen, Oberbefehlshaber von Papyrus, Foto und Literatur. Prinzessin Gaby III., Strahlende Fürstin von Personalien, Liebreizende Herrscherin im Anneröder Schloss, Bezaubernde Regentin der GFV im Jahr 2000

Generalobersthofmarschall

Carsten, Edler Spross derer von Wottawa, Prinzlicher Artillerist und närrischer Ratsherr (Carsten Wottawa)

2000

GALERIE DER PRINZENPAARE

Thomas Veit und Frau
Prinz Thomas I., Närrischer Großfürst des weltweiten Datennetzes, Prinzlicher Regent von Harley und Davidson, Edler Nachfahre derer von Veit. Prinzessin Kirsten I., Bezaubernde Regentin der Veitsburg zu Fellingshausen, Liebreizende Sammlerin königlicher Manufaktur, Charmante Herrscherin prinzlicher Thronfolger
Generalobersthofmarschall
Carsten, Edler Spross derer von Wottawa, Prinzlicher Artillerist und närrischer Ratsherr
(Carsten Wottawa)

2001

Frank Sommerlad und Frau
Prinz Frank I., Prinzlicher Regent der Möbelstadt zu Sommerlad. Edler Herrscher der Narretei in Gießen, standhafter Schlammbeiser beim Après-Ski. Prinzessin Kerstin I., weitgereiste Verwalterin von Burgen und Schlössern. Närrische Fürstin vom Kirschberg, liebreizende Hüterin der edlen Nachkommenschaft
Oberhofmarschall
Carsten von Größer, Fürstlicher Narrentrommler seiner Tollitäten. Närrischer Ratsherr der GFV
(Carsten Größer)

2002

Heiko Ollarius und Frau
Prinz Heiko I., Edler Nachfahre im Großfürstentum La Casa, Närrischer Beherrscher des keramischen Reiches und Erbprinz der Petersburg. Prinzessin Nicole I., Entzückende Fürstin der Gießener Fassenacht, Blaublütige Regentin medizinischer Instrumente und liebreizende Beschützerin der edlen Nachkommenschaft
Hofmarschall
Thomas Volk, Edler Ratsherr, närrischer Artillerist und singender Berater seiner Tollität
(Thomas Volk)

2003

Wolfgang Isenberg und Frau
Prinz Wolfgang I., Fürst von Kabel und Stecker im Schiffenberger Land, Liebhaber guter Weine und edler Karossen, Närrischer Bezwinger der Lüfte. Prinzessin Petra II., Liebreizende Fürstin der Isenburg, Charmante Verwalterin höfischer Gärten und Ländereien, Bezaubernde Hüterin des prinzlichen Nachwuchses
Obersthofmarschall
Carsten von Größer, Fürstlicher Narrentrommler seiner Tollitäten. Närrischer Ratsherr der GFV
(Carsten Größer)

2004

Stephan Hock und Frau
Prinz Stephan I., Königlicher Tenor und Feinschmecker aus Schlammbesien. Edler Herrscher über Buchstaben und Bilder im närrischen Reich der MAZ zu Gießen. Fürstlicher Vermittler von Ferienträumen und großen Events. Prinzessin Sabine I., Hellstrahlende Regentin des nordischen Lichts. Sportliche Herrscherin über das prinzliche Gefolge und tanzendes Juwel der Gießener Fassenacht
Generalhofmarschall
Carsten von Größer, Fürstlicher Narrentrommler seiner Tollitäten. Närrischer Ratsherr der GFV
(Carsten Größer)

2005

Sven Mangels und Frau
Prinz Sven I., Edler Herrscher im Reiche von Architektonien. Sportlicher Lord und musischer Regent der klangvollen Saiten. Prinzessin Anka I., Charmante Regentin der kreativen Künste. Ideenreiche Gestalterin von Farben und Formen zu Burg Bauwerk
Oberhofmarschall
Thomas Hofmann, Fürstlicher Reiter am Hofe und treuer Verwalter der prinzlichen Schatzkammer
(Thomas Hofmann)

2006

Volker Hain und Frau
Prinz Volker I., Fürstlicher Dompteur stählerner Löwen Herrscher derer von Hain am Ring Singender Ratsherr der glorreichen Elf. Prinzessin Daniela I., Bezaubernde Herrscherin des Gießener Tanzparketts Blaublütiger Mittelpunkt der 5. Jahreszeit. Edle Muse der klingenden Künste
Obersthofmarschall
Thomas Hofmann, Ehemaliger Kommandeur der grünen Schutztruppe, fürstlicher Reiter am Hofe und treuer Verwalter der prinzlichen Schatzkammer
(Thomas Hofmann)

2007

Günter Helmchen und Frau
Prinz Günther I., Regierender Schelm vom Wald und von der Weide, kraftvoller Dompteur der verpackten Energie derer zu Banner, Pluspol der Gießener Fassnacht. Prinzessin Anja I., Liebreizende Lerche aus dem Tal der Wupper, bezaubernde Herrscherin im Reich der Justitia, hell strahlender Stern in der schwarzen Burg
Obersthofmarschall
Thomas Hofmann, Ehemaliger Kommandeur der grünen Schutztruppe, fürstlicher Reiter am Hofe und treuer Verwalter der prinzlichen Schatzkammer
(Thomas Hofmann)

2008

GALERIE DER PRINZENPAARE

Joachim Mohr und Frauke Döll

Prinz Joachim I., weiser Mohr in schwarzer Robe, poetischer Schreiberling gelehrter Schriften und segelnder Ballartist auf dem Schwanenteich. Prinzessin Frauke I., liebreizende Meisterin über Buchstaben und Zahlen, glücksbringende Hüterin kindlicher Seelen, quirlige Muse der schönen Künste.

Generallhofmarschall

Thomas Hofmann, Ehemaliger Kommandeur der grünen Schutztruppe, fürstlicher Reiter am Hofe und treuer Verwalter der prinzlichen Schatzkammer (Thomas Hofmann)

2009

Heiko Schneider und Christine Schwarzer

Prinz Heiko II. Eitler Herrscher der königlichen Ländereien und des blühenden Rosengartens. Grüner Husar über den Kronen der Bäume und wiegenden Wüstenschiffen vor den Toren zu Giessen. Prinzessin Christine II. Geduldige Schönheit am Hofe zu Engelhardt. Reitende Amazone durch Flora und Fauna, bezaubernde Bezwingerin grasender Herden.

Generallhofmarschall

Thomas Hofmaann, Ehemaliger Kommandeur der grünen Schutztruppe, fürstlicher Reiter am Hofe und treuer Verwalter der prinzlichen Schatzkammer (Thomas Hofmann)

2010

Sascha Reitz und Frau

Prinz Sascha I., Befehlshaber der Reitzenden Topmann Artillerie, Herrscher über Luft und Wasser Baumeister der edlen Kunst von Bädern und Oasen Abgefahrener Großfürst eiskalter Berge. Prinzessin Sandra I. Liebliche Regentin von Haus und Hofe zu Mühlberg. Stolze Wächterin der steuerlichen Einnahmen. Großherzige Gönnerin der heimischen Tierwelt.

Generalloberst-Hofmarschall

Thomas Hofmann, Ehemaliger Kommandeur der grünen Schutztruppe, fürstlicher Reiter am Hofe und treuer Verwalter der prinzlichen Schatzkammer (Thomas Hofmann)

2011

Michael Czech und Rosa Damm

Prinz Michael III., Königlicher Herrscher über Volt und Ampere, tollkühner Baron des Modellflugs und Genießer edler Trauben. Hüter der königlichen Gärten.
Prinzessin Rosa I., Leuchtendes Juwel über Farben und Leinwände, grazile Bezwingerin der weißen Pisten und strahlende Regentin der Prinzenburg.

Hofmarschall

Björn, Ehemaliger Chauffeur der prinzlichen Karosse. Fürstlicher Bezwinger von Feuer und Rauch, Hüter der gespeicherten Energien. (Björn Mania)

2012

Jörg Langsdorf und Frau

Prinz Jörg I, Prinzlicher Schlammbeißer aus dem Weg der Professoren, Fürstlicher Berater im Reich der Assekuranz zu Gothaer, Närrischer Bezwinger des perfekten Schwungs. Prinzessin Manuela I, Hellstrahlende Baroness von Ruhr zu Lahn, Ballsichere Burgherrin im Lindener Forst und Genießerin des mallorquinischen Lebensstils.

Oberhofmarschall

Sebastian Römer, Römischer Centurio am prinzlichen Hofe, Weltmeisterlicher Posaunist im Corps zu Linden (Sebastian Römer)

2013

Matthias Mohr und Frau

Prinz Matthias I., Fürstlicher Herrscher des Inselreichs westlich der Lahn, SCHUNKelnder Advokat aus dem Tal der Lumda , Treffsicherer Bezwinger sportlicher Körbe.
Prinzessin Elena I., Temperamentvolle Contessa von Lumda zu Lahn Wegweisende Lieblichkeit der zündenden Ideen di Ridolfo, Tanzendes Juwel im Reich der Mohren.

Obersthofmarschall

Sebastian Römer, Römischer Centurio am prinzlichen Hofe, Weltmeisterlicher Posaunist im Corps zu Linden (Sebastian Römer)

2014

Remo Fabricius und Frau

Prinz Remo I., närrischer Regent von Sachsen zu Gießen, kochender Stern am Himmel der GFV, golfender Burgherr im fürstlichen Hofgut zu Lich. Prinzessin Aniko I., strahlendes Juwel aus dem Wettenberger Land, lebensfrohe Triathletin der englischen Sprache, kommunikative Mentorin ohne Punkt und Komma.

Generalhofmarschall

Sebastian Römer, Römischer Centurio am prinzlichen Hofe, Weltmeisterlicher Posaunist im Corps zu Linden (Sebastian Römer)

2015

Axel Fremerey und Frau

Prinz Axel I., Hoheitlicher Großfürst aus dem kühlen Norden, scharfsinniger Hüter von Zaster und Moneten, fürsorglicher Regent von Rechtenbach zu Gießen und Bezwinger von Berg und Tal. Prinzessin Sabine II., Attraktive Fürstin der königlichen Karossen, strahlender Diamant und wagemutige Siegerin über eisige Naturgewalten.

Hofmarschall

Tischlernder Meister aus dem Reiskirchener Land, sportlicher Beherrscher der Bretter zu Wasser und Schnee (Ingo Berges)

2016

4hracho

Matthias Hrachovec
Inhaber und Trainer

Gezielt zum Erfolg

Weiterqualifizierung von Führungskräften,
Verkäufern, Mitarbeitern und Teams.

Nehmen Sie Kontakt auf.

+49 (0)641 9488-290

www.hracho.de

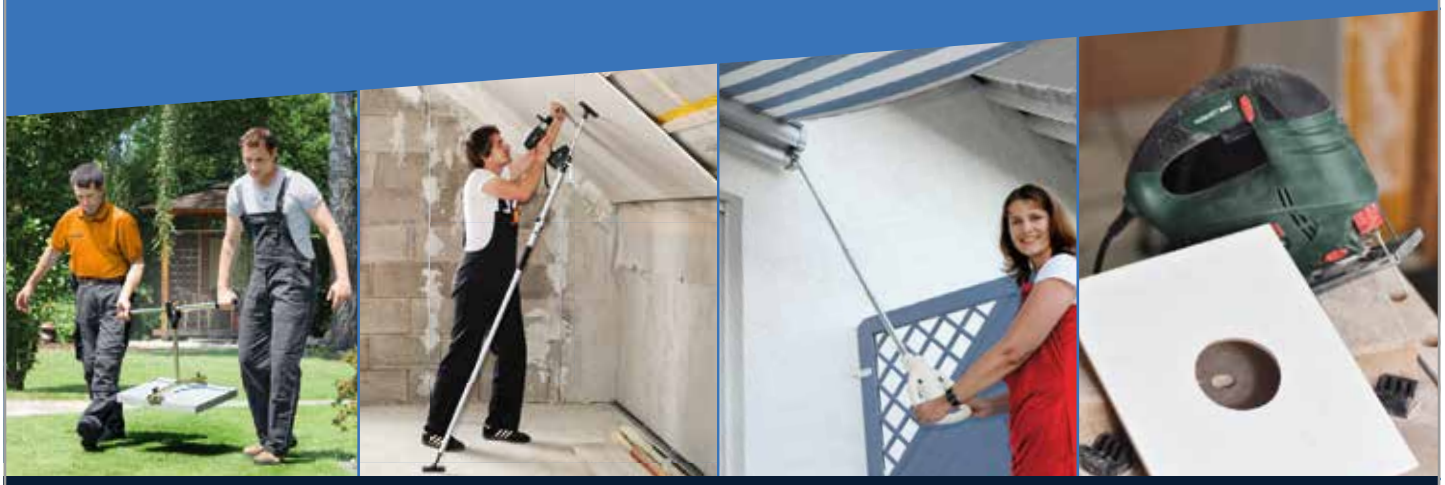
Aileen Hrachovec
Leitung Kundenbetreuung

hracho Training · Alte Brauereihöfe · Leihgesterner Weg 37 · 35392 Gießen

PROBLEME EINFACH BESSER LÖSEN!

Mit den innovativen Werkzeugen von MS

QUALITÄT
MADE IN
GERMANY



LANGFIT® PLATTENHEBER

MULTI SPANN® MONTAGESTÜTZE

DREHMOFLEX® ELEKTRISCHE MARKISENKURBEL

DIAMANT Fliesenfräser für Stichsägen

Mehr Informationen unter www.ms-handelsvertretung.de

MS Handelsvertretung GmbH
Franzenburg 57a
35578 Wetzlar

Frisch lackiert und fein gemacht erstrahlt die Gießener Fassenacht

PKW LKW BUS

KAROSSERIE & LACKIERZENTRUM

Gießen Grünberg

- Lackierbetrieb
- Sandstrahlen
- Autoglas
- Industrielackierung
- Unfallinstandsetzung
- Beschriftungen / Digitaldruck
- Hagelschadenentfernung

Karosserie- & Lackierzentrum Gießen GmbH
Lahnstraße 170-172 • 35398 Gießen
Tel. (0641) 9 75 85-0
www.karlack-giessen.de

Karosserie- & Lackierzentrum Grünberg GmbH
Carl-Benz-Straße 11+18 • 35305 Grünberg
Tel. (0 64 01) 90 127
www.lackierzentrum-gruenberg.de

„Und immer wieder lächeln"

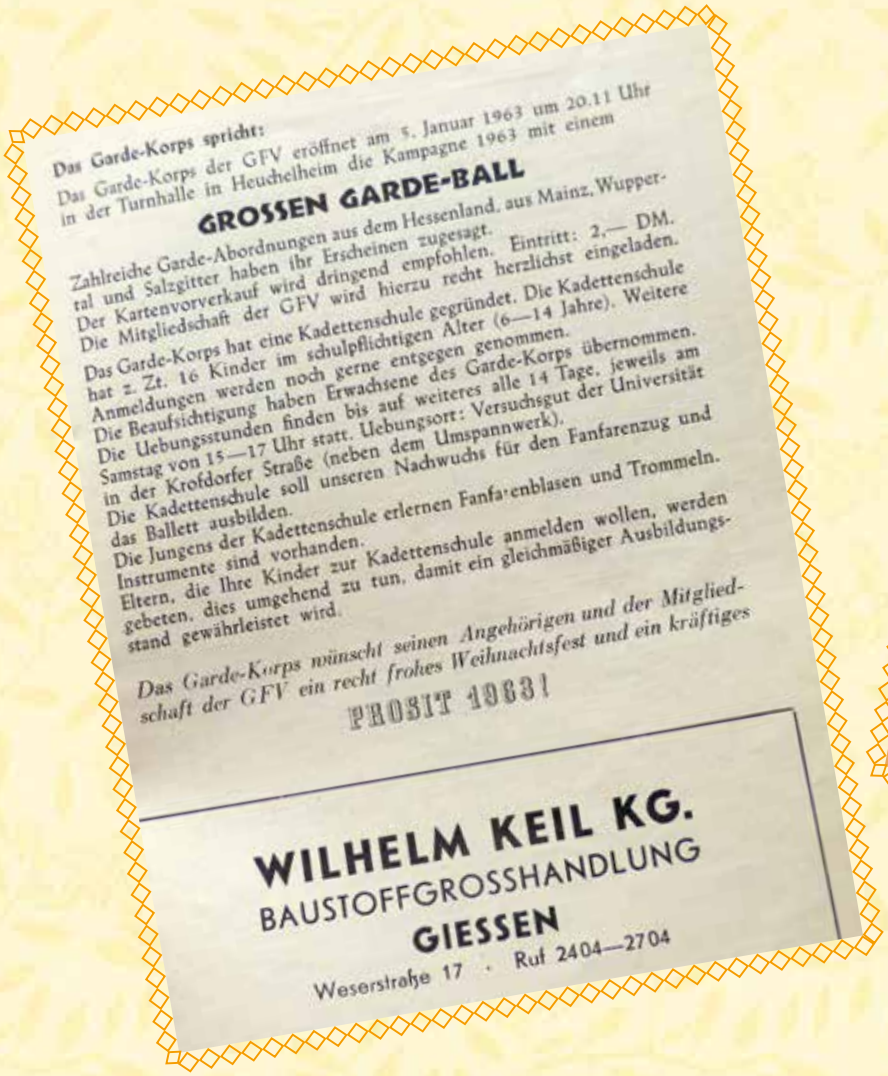
Prinzessin Marion I. und Prinz Gerd II. (Foto links) waren im Jahr 1962 das vierte Prinzenpaar der Gießener Fassenachts-Vereinigung. Das strahlende Prinzenpaar hat den Karneval in Gießen maßgeblich geprägt. Noch immer denkt die heute 84-jährige Marion Kristek (Foto rechts) mit leuchtenden Augen an diese Zeit zurück.

Im „Gießener Fassenachts-Almanach" aus dem Jahre 1959 heißt es, „dass die Gießener ein halbes Jahrhundert vergehen ließen, bis sie sich aufrafften, einmal wieder wirklich zünftig Fassenacht nach dem -früheren- Vorbild von Mainz, der Hochburg des Karnevals und der geschliffenen Büttenrede zu feiern". Deutschland ist in diesen Jahren geprägt von den Wirrungen des Kalten Krieges, der mit dem Bau der Berliner Mauer in 1961 und der Kubakrise 1962 dramatische Höhepunkte erlebte.

Im Januar 1957 war die Gießener Fassenachts-Vereinigung aus einem Zusammenschluss verschiedener Vereine, unter anderem der 50er Vereinigung, gegründet worden, nachdem bereits ein Jahr zuvor in der Volkshalle – noch vor Gründung der GFV – die erste Fassenachtssitzung nach dem Kriege stattgefunden hatte. Aus diesen ersten Jahren der Gießener Nachkriegs-Fassenacht schreibt die „Gießener Freie Presse" beeindruckt, dass sich die Gießener dem Humor und dem Verständnis für den Karneval nicht verschlossen hätten und „dass es sich mit Frohsinn und guter Laune eigentlich viel besser leben ließe".

An diese ersten Jahre der Gießener Fassenachts-Vereinigung schließen sich die Jahre 1962/1963 nahtlos an, die Kampagne von Prinz Gerd II. und Prinzessin Marion I., mit bürgerlichem Namen Gerd und Marion Kristek. Kristeks sind das vierte Prinzenpaar der Gießener Fassenachts-Vereinigung überhaupt und das Wirken dieser beiden wunderbaren Menschen hat die Gießener Fassenacht bis heute nachhaltig geprägt. Kristek und Fassenacht in Gießen – das ist für viele eins! Gerd Kristek war nicht nur beruflich Architekt, man kann ihn gut und gerne auch als einen der Architekten der Gießener Fassenacht bezeichnen.

Wenn man Marion Kristek heute gegenüber sitzt und ihren Erinnerungen lauscht, wird



Das Garde-Korps spricht:

Das Garde-Korps der GFV eröffnet am 5. Januar 1963 um 20.11 Uhr in der Turnhalle in Heuchelheim die Kampagne 1963 mit einem

GROSSEN GARDE-BALL

Zahlreiche Garde-Abordnungen aus dem Hessenland, aus Mainz, Wupper-tal und Salzgitter haben ihr Erscheinen zugesagt.
Der Kartenvorverkauf wird dringend empfohlen. Eintritt: 2,— DM.
Die Mitgliedschaft der GFV wird hierzu recht herzlichst eingeladen.

Das Garde-Korps hat eine Kadettenschule gegründet. Die Kadettenschule hat z. Zt. 16 Kinder im schulpflichtigen Alter (6—14 Jahre). Weitere Anmeldungen werden noch gerne entgegen genommen.
Die Beaufsichtigung haben Erwachsene des Garde-Korps übernommen.
Die Uebungsstunden finden bis auf weiteres alle 14 Tage, jeweils am Samstag von 15—17 Uhr statt. Uebungsort: Versuchsgut der Universität in der Krofdorfer Straße (neben dem Umspannwerk).
Die Kadettenschule soll unseren Nachwuchs für den Fanfarenzug und das Ballett ausbilden.
Die Jungens der Kadettenschule erlernen Fanfarenblasen und Trommeln.
Instrumente sind vorhanden.
Eltern, die Ihre Kinder zur Kadettenschule anmelden wollen, werden gebeten, dies umgehend zu tun, damit ein gleichmäßiger Ausbildungsstand gewährleistet wird.

Das Garde-Korps wünscht seinen Angehörigen und der Mitgliedschaft der GFV ein recht frohes Weihnachtsfest und ein kräftiges

PROSIT 1963!

WILHELM KEIL KG.
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG
GIESSEN
Weserstraße 17 · Ruf 2404—2704

diese Zeit ganz besonders lebendig. Gemeinsam mit Ehrenpräsident Franz Koch habe ich Marion Kristek besucht und eine lebensfrohe 84-jährige Dame erlebt, die für mich auch heute noch den Glanz einer echten Fassenachtsprinzessin hat.

Von „echten Kämpfen“ erzählt sie, als die Verantwortlichen der GFV versuchten, trotz der engen Verhältnisse im Saalbau eine prunkvolle Fassenachtssitzung und einen glamourösen Ball zu veranstalten. Marion Kristek war von Anbeginn eine Verfechterin davon, dass die Damen in langen Kleidern zum Ball erscheinen müssen und noch heute spürt man deutliches Unverständnis darüber, dass junge Menschen solche Veranstaltungen heute mitunter in Jeans und Pullover besuchen.

Tradition und Familie sind die wesentlichen Werte, nach denen Marion Kristek lebt und die sie verkörpert. So kam es auch, dass sowohl die Tochter als auch die beiden Enkel von klein auf den „Fassenachtsvirus“ inhalierten und lebten. Marschieren und tanzen lernten die Kinder von klein auf und engagierten sich fortan in den Tanzgruppen der GFV.

Marion Kristek selbst trainierte sieben Jahre aktiv die Tanzgruppen des Vereins allen voran die ARI, die Garde und die Ex-Prinzen. Gerd Kristek stand dem Verein nach seiner Amtszeit als Prinz elf Jahre als Präsident vor und verkörperte die Fassenacht mit Haut und Haaren. Nach seiner Präsidentenzeit stand er dem Senat als Senatspräsident vor und hat diesem, für die Fassenacht so wichtigen Gremium, schon früh eine Struktur und roten Faden gegeben, die noch heute Maßstab für dessen Wirken sind.

Ihre Augen leuchten, als Marion Kristek über ihre Kampagne als viertes Gießener Prinzenpaar berichtet. Auch wenn man als Frau zu dieser Zeit „keinen Redeanteil hatte und immer nur lächeln durfte“, beschreibt sie es als eine der schönsten Zeiten ihres Lebens. Die Besuche der Veranstaltungen der umliegenden Dörfer sind ihr in bleibender Erinnerung geblieben. Auf den Dörfern wusste man noch richtig zu feiern und der Zusammenhalt der Menschen war spürbar. Das Gießener Prinzenpaar war das einzige der ganzen Region und wurde stets als große Attraktion gefeiert.

Die Proklamation hat Gerd Kristek selbst entworfen und geschrieben und ist noch heute im Partykeller der Kristeks zu bewundern. Auch wenn die Zeit für das Schreiben der Proklamation aufgrund einer „anstrengenden“ und durchgefeierten Nacht kurz war; Gerd Kristek konnte nicht nur feiern, sondern stand stets pflichtbewusst seinen Mann. So wurde die Rede noch kurz vor der Inthronisation im Stadttheater vollendet.

Als wäre es gestern gewesen, erzählt Marion Kristek von der Inthronisation im Stadttheater, als sie ungeduldig und aufgeregt hinter dem blickdichten Vorhang saßen und es kein ganz kleines Problem für Gerd Kristek war dem Nachdurst der vergangenen Nacht Herr zu werden, bevor der Vorhang aufging. Als sich dieser hob, erlebten die Gießener Fassenachter zum ersten Mal ein Prinzenpaar, das sich von seinem Thron erhob und die beiden ernteten dafür tosenden Applaus.

Eine ganz besondere Tradition wird vielen darauf folgenden Prinzenpaaren in bester Erinnerung sein – der über viele Jahre zu Beginn der Kampagne stattfindende Empfang des Prinzenpaares samt Gefolge und

Freunden im Hause Kristek. Im hauseigenen Partykeller wurde eine echte „Bretteljause“ serviert und natürlich wurde ausgiebig gefeiert. Während die Prinzenpaare zum Empfang noch per „Sie“ begrüßt wurden, so durften sie sich nach dem berühmten Zinnlöffel mit Schnaps von „Marion und Gerd“ als Freunde verabschieden. Bei dem einen oder anderen Prinzenempfang war der berühmte Komponist und eingefleischte Fassenachter Toni Hämmerle zugegen, der durch seine Zusammenarbeit mit Ernst Neger und seinem Fassenachtsschlager „Humba Täterä“ weit über Gießens Grenzen hinaus Popularität erlangte.

„Früher hat man noch anders gefeiert“ resümiert Marion Kristek und erzählt von Veranstaltungen, wo man auch nach dem offiziellen Veranstaltungsende im kleinsten Kreise bis in die frühen Morgenstunden Geselligkeit und Frohsinn zelebrierte. Genau dies ist es auch, was sie heutigen Fassenachtern mit auf den Weg geben würde, wenn man sie danach fragt. Mehr Schunkeln, mehr fassenachtliche Vorträge und angepasste Garderobe.

Den künftigen Prinzenpaaren empfiehlt sie, diese Zeit als etwas Besonderes zu begehen und diese wenigen Wochen zu einer der schönsten Phasen des Lebens werden zu lassen.

Als ich gehe, bin ich sehr inspiriert von Marion Kristek, die ein wunderbares Aushängeschild der Gießener Fassenacht ist und mir große Lust auf eine tolle Zeit mit Freunden macht und weil es sich mit Frohsinn und guter Laune viel besser leben lässt.

Das Gespräch mit Marion Kristek führte Holger Reuschling Gießen im November 2016

TransQuer – die Kommunikationsagentur für Content, Marketing und Strategie. Damit Ihre Kunden mehr erfahren

- Wir vernetzen Menschen durch gezielte Kommunikation – auf allen Medienkanälen
- Wir produzieren Inhalte – mit Mehrwert, Leidenschaft und Tiefgang

Seit 2005 in München – und seit 2014 auch in Gießen

www.audience-development-magazin.de

TRANSQUER
Kommunikation. Strategien. Inhalte.

TransQuer GmbH
Plockstraße 2
35390 Gießen

Tel. 0641 972287-10
info@transquer.de
www.transquer.de

NACHRUF AN WILLI RÜSPELER ALIAS „HEINRICH VON KABBORN“

„Siehste net die Säu im Goade“

Wenn man in einer klaren Sternennacht ein Lächeln am Himmel zu sehen scheint und die Oberhessische Nationalhymne ganz leise zu hören vermag, dann wird das an den positiven Gedanken liegen, die wir mit Willi Rüspeler verbinden. Willi Rüspeler ist am 21. Januar 2016 im Alter von 87 Jahren für immer von uns gegangen. Mit ihm verbinden wir Erinnerungen an einen großen Karnevalisten und wunderbaren Menschen, der seine Heimatstadt Gießen in vielen Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt und -gestaltet hat.

Die Gießener Fassenachts-Vereinigung verneigt sich vor dem bis zu seinem Ableben mit fast 58-jähriger Vereinszugehörigkeit längst lebenden Vereinsmitglied und bereits in 1970 ernannten Senatsrat des Vereins. Willi (von) Rüspeler hat zahlreiche Fastnachtssitzungen mit seinem scharfzüngigen Humor als „Heinrich von Kabborn“ geprägt und nicht zuletzt mit Gründung der Gruppe Heinrich 1981 dem mittelhessischen Karneval zahlreiche Höhepunkte beschert.

Zwischen April 1991 und Januar 2011 gab Willi Rüspeler den „Drei Schwätzern“ in seiner wöchentlichen Rubrik „Die drei Schwätzer meinen heute“ im Gießener Anzeiger eine Stimme und ließ die von ihm Mariechen, Waldemar und Justus getauften Figuren mal spöttisch, mal ironisch in kurzen Bildfolgen das aktuelle Stadtgeschehen kommentieren.

In einem Nachruf in der Gießener Allgemeinen Zeitung schrieb Dieter Lemmer (Zitat) „dass ein Blick in unser Archiv jetzt zahlreiche Würdigungen, Auszeichnungen und Orden, die Willi Rüspeler in seinem Leben erhalten hat, zutage bringen würde. Aber was nutzt das – Willi Rüspeler ist tot“

Sein Witz, sein Humor und seine pointierten Reden werden uns fehlen.

CB akustik
Veranstaltungstechnik
Dehmer & Röming GbR

Ihr Partner für professionelle Veranstaltungstechnik!

Wir bieten Ihnen vom Digitalmischpult über Traversensysteme bis hin zu Effektbeleuchtung u.v.m. die passende Technik für Ihre Veranstaltung.

Unser Fachpersonal unterstützt Sie auf Wunsch von der Vorplanung bis hin zur sachgerechten und regelkonformen Umsetzung Ihres Events!

Hermannstraße 6-8 • 35576 Wetzlar • Tel.: 06441 / 567 42 48 • eMail: info@cb-akustik.de

Als Heinrich von Kabborn prägte Willi Rüspeler zahlreiche Fastnachtssitzungen mit Witz und Charme. 20 Jahre lang hatte er auch den berühmten „Drei Schwätzern“ im Gießener Anzeiger seine Stimme verliehen.

Moderne Floristik
Topfpflanzen
Gartenbau
Grabschmuck
Grabpflege

Ehrensentor der GFV

ADOLF DÖNGES

Friedhofsallee 31 · 35396 Gießen · Telefon 0641 31341

Gerüchte und Wahrheiten über „Sabrina I. & Sören I."

Prinzessin Sabrina I.

Bürgerlich bekannt als: Sabrina Zerwas
*** 08.02.1987 in Koblenz**

Fachgebiet:
Liebreizende Regentin von Marketing und sozialen Medien bei der CorpoTex GmbH (Textilveredelung & Textilproduktion)

Lieblingshobby:
Fürstliche Entdeckerin ferner Länder und Kulturen, hellstrahlende Genießerin der prinzlichen Küche.

Das Schönste am Karneval:
Als gebürtige Rheinländerin liebt Sabrina die fröhliche Leichtigkeit, das bunte Treiben in den Straßen und die kreative Kostümierung der vielen Menschen. Wie jedes Mädchen träumte sie schon immer davon, Prinzessin zu werden – auch wenn sie bis dato noch eine Karnevalsfremde war. Sie startet ihre aktive Funktion direkt als Prinzessin.

Prinz Sören I.

Bürgerlich bekannt als: Sören Schneider
*** 15.04.1985 in Wetzlar**

Fachgebiet:
Wegweisender Gründer und Großfürst über Textilien derer zu CorpoTex

Lieblingshobby:
Närrischer Bezwinger von Speiche und Felge, mutiger Erkunder der weißen Berge auf Skiern, Kronprinz der verwöhnenden Küche für Freund und Familie.

Lebensmotto:
Think different! Nicht der Weg bestimmt das Ziel, sondern das Ziel bestimmt den Weg.

DER NÄRRISCHE HOFSTAAT

HOFDAME AILEEN – Bezaubernde Lieblichkeit von Training und Coaching, begeisternde Bewahrerin von Stil und Trend.

ADJUTANT DENNIS – Strahlender Spaßverordner am prinzlichen Hofe, innovativer Hersteller von Werk und Zeug.

HOFMARSCHALL FRANK - Ehrenvoller Herrscher über Blitz und Blende aus der schützenden Truppe, rudernder Ehrenmann der GFV auf Fluss und See.

REDE UND ANTWORT VOM PRINZENPAAR

Wie sind Sie auf den Gießener Karneval aufmerksam geworden?

Wir kamen mit dem Gießener Karneval durch das erste Kennenlernen von Günter Helmchen, und dem Satz: „Das wird die schönste Zeit in Eurem Leben" in Berührung.

Was war für Sie persönlich ausschlaggebend, die Wahl zum Prinzenpaar anzunehmen?

Günter und Anja Helmchen haben uns in den Bann gezogen, mit ihren faszinierenden Geschichten und zudem wird man eben nur einmal gefragt.

Worauf freuen Sie sich als Prinzenpaar am meisten?

Auf eine Menge Spaß, neue Herausforderungen und das Kennenlernen vieler interessanter Menschen.

Wie lautet das Motto der aktuellen Kampagne?

Frisch lackiert und feingemacht, erstrahlt die Gießener Fassenacht – so lautet das aktuelle Motto.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie sich als Prinzenpaar beschreiben?

Wir sind anders, fleißig und spontan.

Worüber sprechen Sie in Ihrer Proklamationsrede?

Uns ist es eine Herzensangelegenheit, das innerstädtische Chaos zu thematisieren.

Wer übernimmt die Proklamationsrede?

Prinz Sören I.

Wann wird die Inthronisation stattfinden und wie lange dauert ihre Regentschaft?

Nach der Inthronisation am 07.01.2017 werden wir knapp acht Wochen regieren. Am ersten März ist alles schon wieder vorbei.

Welche Ziele haben Sie sich als Prinzenpaar vorgenommen?

Wir möchten ganz viel Spaß haben und auf die ein oder andere politische Situation in unserer Region aufmerksam machen.

Was können Sie uns zu Ihrem Outfit verraten?

Wir fühlen uns pudelwohl darin.

JETZT REDEN SIE TACHELES:
DIE PROKLAMATION DES PRINZENPAARES

Helau Ihr Gießener,
Helau Ihr Narren,

wir grüßen alle aus Stadt und Land.
Vielen Dank an die Präsidentschaft und die Gießener Fassenacht,
die mir das Zepter nun vermacht.

Frisch Lackiert und fein gemacht erstrahlt die Gießener Fassenacht.
Das ist unser Motto und als Anlass wie für uns gemacht.

Die Kampagne ist sehr lange, doch die Termine machen uns keine Bange.
In meiner neuen Funktion gibt es einiges zu tun,
daher lauscht nun meiner Proklamation.

In der Politik und in der Stadt wird oftmals diskutiert
und nur wenig arrangiert.
Doch jetzt Ihr Narren, übernehme ich das Zepter und die Macht.

Da stehst Du morgens schon am Gießener Ring und fragst Dich „wo wolle die nur alle hin".
Fehlende Busspuren und grüne Wellen, sorgen daher oft für Dellen.
Vom Schiffenbergerweg bis in die Stadt macht der Verkehr schon vor dem Frühstück mächtig satt.
So ist gerade Frau Dietlind Grabe-Bolz, auf Ihre lackierten Fahrradwege mächtig stolz.
Gratis Lieferando und E-Bikes für alle in der Stadt, ist das Geschenk zur Fassenacht.

Auch der Gießener Wochenmarkt ist wieder hip, aber die Parkplatzsuche kein wahrer Hit.
Verkehrschaos zum Tomatenkauf sorgt auch hier für wenig Applaus.
Höchstparkdauer und Knöllchenschreiber auf der Lauer, benötigen eine Gemeinschaftslösung
auch auf Dauer. Unser Vorschlag hier, wir nehmen ein Drive in ins Visier.
Somit erfolgt das Einkaufen im Quartier nun geschwind und mit freundlicher Manier.

Vom Industriegebiet bis in die Stadt wird gebaut Tag und Nacht.
Die Nachfrage nach dem Nutzen und bezahlbaren Wohnraum hier,
spielt schon lange keine Rolle mehr und befriedigt nur die Gier.
„Die Wohnbau" möchte uns was Gutes tun und sponsert uns n' paar tolle Buden.
Gießen möchte wachsen und attraktiver sein,
drum macht die IKEA Stiftung der Nachbarn nun alles fein.

Nun genug mit Spott und Hohn
Drum zieht bis Aschermittwoch in die Stadt,
in der Ludwigstraße wird getanzt und gelacht.

Gießen Helau!
Sören I. & Sabrina I.

FOOD & DRINKS

Der Gastropate

CATERING UND PARTYSERVICE

Der Gastropate × Catering & Partyservice GmbH × Cappeler Straße 38 × 35039 Marburg
Mobil 01607058915 × info@dergastropate.de × www.dergastropate.de

MISOF...

Bei Unfall gleich zu uns!

- **Autolackierung**
- **Unfallreparaturen**
- **Beschriftungen**

35457 Lollar · Im Boden 5 · 06406-1579
www.misof-lollar.de · info@misof-lollar.de

Die Narrentrommel 2.0

Vor Ihnen liegt die 55. Ausgabe der Narrentrommel, dem Gießener Fassenachtsmagazin, das seit 1962 den Fassenachtsbegeisterten einen Einblick in abgelaufene Kampagnen und Veranstaltungen geben und gleichzeitig auf die anstehenden Veranstaltungen der neuen Kampagne hinweisen soll.

War die erste Ausgabe in 1962 noch ein in DIN A5 geheftetes Schwarzweißheft mit nur wenigen Bildern, vielen Texten und Liedern, so hat sich die Narrentrommel mehr und mehr zu einem in DIN A4 gehaltenen, sehr hochwertigen Hochglanzmagazin mit vielen Bildern und Eindrücken der Gießener Fassenacht entwickelt.

Warum also ein Relaunch? Die Narrentrommel ist trotz ihres qualitativ hochwertigen Outfits in den letzten Jahren mehr und mehr zu einer Lektüre für Insider geworden, von den Aktiven sehr begehrt, für einen Außenstehenden aber eher schwer einzuordnen. Aber soll ein solch hochwertiges Magazin nicht auch die Visitenkarte für Interessierte und neue Mitglieder sein, um sich schnell im Verein zurechtzufinden und neue Impulse zu bekommen? Informativ und gleichzeitig aufgrund der Bilder plakativ?

Das neue Team der Narrentrommel hat bereits im Frühjahr letzten Jahres unter der Koordination von Andreas Schneider und durch externe Impulse und Beratungen der Gießener Agentur Transquer GmbH begonnen, die Narrentrommel genau zu analysieren und ein Zielbild zu entwickeln, um die oben beschriebenen Anforderungen umzusetzen.

Unter der Leitlinie „Magazin.Humor.Moderne“ haben wir zunächst Vieles in Frage gestellt und drei Ziele formuliert, nämlich

1. den Informationsgehalt durch zum Beispiel mehr Texte, Interviews, kleinen Storys und Bildunterschriften zu steigern

2. die Leserführung durch ein Inhaltsverzeichnis, Überschriften und Rubriken klarer zu strukturieren und die Leserführung damit zu optimieren

3. das Layout durch die Vermeidung übervoller Seiten sowie einer klareren Bildstruktur zu modernisieren und das Image zu steigern.

Die transQUER GmbH hat uns dabei wertvolle Ansätze geliefert und uns insbesondere beim finalen Layout super unterstützt. Wir haben versucht, die inhaltliche Ausgestaltung, Themen- und Bildauswahl sowie das Ausformulieren im neuen Narrentrommel-Team mit viel Liebe zum Detail selbst umzusetzen.

Wir hoffen, dass unser Relaunch gelungen ist und Vielen gefällt. Sicher werden wir dabei nicht jeden Geschmack treffen. Über Lob, aber auch weiterführende Anregungen in Form einer kurzen E-Mail oder einer persönlichen Ansprache würden wir uns sehr freuen.

Für das Team der Narrentrommel
Andreas Schneider & Holger Reuschling

narrentrommel@gfv-helau.de

Mitten in der Produktion: Holger Reuschling (links) und Andreas Schneider (rechts) freuen sich bereits darauf, das frisch lackierte Layout der Narrentrommel zu präsentieren.

Gießen meine Stadt - Gibt Gas, wenn's Fassnacht hat
ROTH
2016
Gießen 2016
1960
das Dringen

Veranstaltungen der Kampagne 2016/2017

Freitag,	11.11.2016	20.11 Uhr	Kampagnenstart	Saalbau Schepers
Freitag,	18.11.2016	19.00 Uhr	Namensgebung	Ritzis Musik & Sports Bar
Samstag,	03.12.2016	19.30 Uhr	Senatsgala	Forum Volksbank
Samstag,	07.01.2017	20.11 Uhr	Inthronisation	Kongresshalle Gießen
Dienstag,	10.01.2017	19:30 Uhr	Senatsordensabend	Auf besondere Einladung
Sonntag,	15.01.2017	11.11 Uhr	Prinzenbrunch	Auf besondere Einladung
Samstag,	28.01.2017	19.00 Uhr	6.Gießener Ballnacht	Kongresshalle Gießen
Sonntag,	29.01.2017	11.11 Uhr	Bräu der Tollitäten	Saalbau Schepers
Donnerstag,	23.02.2017	14.11 Uhr	Sturm aufs Rathaus	Rathaus, Berliner Platz
Donnerstag,	23.02.2017	20.11 Uhr	Weiberfastnacht	Kongresshalle Gießen
Freitag,	24.02.2017	20.11 Uhr	Fremdensitzung	Kongresshalle Gießen
Samstag,	25.02.2017	13.33 Uhr	Seniorennachmittag	Kongresshalle Gießen
Samstag,	25.02.2017	20.11 Uhr	Große Prunksitzung	Kongresshalle Gießen
Sonntag,	26.02.2017	13.33 Uhr	Großer Fassenachtsumzug	Ringallee
Montag,	27.02.2017	14.11 Uhr	Kinderfastnacht	Kongresshalle Gießen
Montag,	27.02.2017	20.11 Uhr	Rosenmontagsball der GFV	Magic, Buseck
Mittwoch	01.03.2017	20.11 Uhr	Aschermittwoch	Astaires, Grünberger Str.

MEHR SPASS MIT GROSS

GROSS®

Mit einem dreifach donnernden Helau wünschen wir alles Gute und viel Spaß!

Und sollten Sie in der fünften Jahreszeit kein Eis kratzen bzw. in ein warmes Fahrzeug steigen wollen, wir sind Ihr autorisierter Einbaubetrieb für WEBASTO-Standheizungen. Unsere Kfz-Werkstatt mit zertifiziertem Fachpersonal bietet Ihnen mehr als den bekannten Service einer Autowerkstatt an. Wir beraten Sie z. B. bei der Auswahl der richtigen Standheizung, der Anhängerkupplung, der richtigen Reifen... Sie benötigen eine Inspektion oder eine Reparatur Ihres Fahrzeugs? Kein Problem. Wir bieten alles aus einer Hand, auch für Ihren Oldtimer!

Sie haben ein Handicap und möchten jedoch weiterhin mobil bleiben? Egal ob Sie selber fahren oder chauffiert werden, wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Umbaumöglichkeiten Ihres Fahrzeuges an.

Unsere 24-Stunden-Hotline ist auch während der jecken Tage jederzeit erreichbar.

Schauen Sie auf unsere Homepage oder kommen Sie einfach in unserem barrierefreien Servicecenter in Wettenberg vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GROSS GmbH
Im Ostpark 13–17
35435 Wettenberg
Telefon 0641-96616-0
Telefax 0641-96616-22
info@gross-gmbh.eu
www.gross-gmbh.eu
MEHR Service mit GROSS
24-Std.-Hotline 01 72-6 74 08 00

Der ultimative Stimmungsblitz

Als am 11.11.2016 im Saalbau Schepers die aktuelle Kampagne eröffnet und das neue Prinzenpaar Sören I. und Sabrina I. erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, hat das Team der Narrentrommel Aktive und Freunde der GFV zu ihren persönlichen Wünschen und Erwartungen an die kommende Kampagne gefragt.

Allen gemeinsam ist die Vorfreude auf eine stimmungsvolle Kampagne im Kreise lieber Freunde.

Ulrike Bell-Rieper von den Voiceseccos freut sich besonders auf die Inthronisation des neuen Prinzenpaares, weil es dann erstmals im Ornat zu bewundern ist. Für sie sind es die Gespräche und das Beisammensein mit GFV`lern und solchen, die es werden wollen, was die Fassenacht in Gießen auszeichnet. Ihre Voiceseccos-„Sangeskollegin“ Heike Brückel (im Bild gemeinsam mit Interviewer Holger Reuschling) bezeichnet die

Fassenacht als eine „schöne Zeit mit tollen Leuten“. Sie freut sich ganz besonders auf die Große Prunksitzung am Faschingssamstag, weil sie da auf der Bühne selbst aktiv sein kann.

Ähnlich sieht es Ex-Prinz Ulrich Mohr (auf dem Bild mit seiner Frau Gabi), der die

Geselligkeit in der „kleinen bzw. großen GFV-Familie besonders schätzt und neben Prinzenball, Fremdensitzung und Prunksitzung den Fassenachtsumzug als absoluten Höhepunkt nennt.

Stefanie Tiedemann (Bild) ist seit 2014 aktives GFV-Mitglied und ein Aktivposten im Dekoteam des Vereins. Sie hebt ganz besonders das „starke Team vor und hinter der Kulisse“ hervor, das Jahr für Jahr tolle Bühnenprogramme, Dekorationen und den Umzug auf die Beine stellt. Ihr persönliches Highlight ist die Weibersitzung, an der sie mit guter Stimmung und lustigem Programm „Männer in Strumpfhosen“ bewundern kann.

Roland Kessler ist ein Urgestein der Gießener Fassenacht und seit über 35 Jahren Aktiver des Vereins. Ob früher als Gardist für die ARI oder heute als aktives Elferratsmitglied zeichnet die Fassenacht für ihn aus, „in einem bunten Haufen etwas Schönes zu bewirken und Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“. Roland Kessler möchte keine Veranstaltung besonders hervorheben, da jede für sich etwas Besonderes habe. Am Ende schwärmt er aber doch für „de Zuch“ und liebt dabei besonders das Bad in der Menge auf einem der tollen Wagen.

11er-Ratssprecher Klaus Papenheim ist seit dem Jahr 2000 aktiv in der GFV und schätzt besonders die Gemeinschaft in den Gruppen sowie Frohsinn und Heiterkeit und das Engagement auf allen Sitzungen. Auch er mag sich im Grunde auf keine spezielle Veranstaltung festlegen und nennt neben dem Prinzenbrunch und den Sitzungen die Besuche des Elferrats bei befreundeten Vereinen als seine persönlichen Highlights.

Freundschaft und Kameradschaft sind auch für die beiden 11er-Räte Rüdiger Baumer und Benedikt Schlich (im Bild gemeinsam mit Interviewer Andreas Schneider) wichtige Grundfeste der GFV-Familie und letztgenannter freut sich insbesondere auf die Fremdensitzung, da er dort viel Arbeit reinstecke und es am Ende immer eine Veranstaltung sei, die vor Spaß und karnevalistischer Freude nur so strotze.

Joachim Volk (Bild) geht in seine 44. Kampagne als Aktiver der GFV und ist dem Verein über diese vielen Jahre als Aktiver im Senat, im Elferrat und Sänger bei den Voiceseccos immer treu geblieben. Es verwundert nicht, dass er Leidenschaft und Frohsinn als wesentliche Merkmale der Gießener Fassenacht bezeichnet und mit Senatsabend, Fremdensitzung, Prunksitzung und Fassenachtsumzug gleich vier Höhepunkte benennt, auf die er sich besonders freut.

Leider konnten wir nicht alle Rückmeldungen hier veröffentlichen. Allen gemein sind gute Wünsche an eine tolle Kampagne und eine fröhliche Zeit mit guten Freunden und viel Humor. Das Team der Narrentrommel schließt sich diesen Wünschen an und sagt allen, die hier mitgemacht haben, ganz herzlichen Dank!

STIMMUNGSBLITZ GFV ZUM START DER KAMPAGNE 2017 FÜR DIE NARRENTROMMEL

Name, Vorname: _____ GFV-Mitglied seit: _____

Aktives Mitglied? Welche Gruppe? _____

1. Was zeichnet für mich die Gießener Fassenacht aus?

_____

2. Auf welche der kommenden Veranstaltungen freue ich mich besonders bzw. welche ist mein persönliches Highlight und warum?

_____

3. Meine persönlichen Wünsche für die am 11.11.16 startende Kampagne ...

_____

Bitte nach Möglichkeit Handyfoto machen – gerne auch Selfie mit dem Interviewer!
Papierhaft zurück ans Team Narrentrommel oder per E-Mail an narrentrommel@gfv-helau.de

IMPRESSUM

Koordination:
Andreas Schneider
Holger Reuschling

Anzeigen:
Andreas Schneider

Bilder:
Frank Beck

Bildauswahl:
Katja Koch
Heike Hofmann
Andreas Schneider

Inhaltliche Gestaltung, Texte und Interviews:
Holger Reuschling

Gesamtberatung und Layout:
transQUER GmbH, Gießen
Michael Kömpf
www.transquer.de

Druck:
Media-Druck Lonkwitz
Grube Juno 5
35580 Wetzlar

Geschäftsstelle:
Gießener Fassenachts-Vereinigung
Siemensstraße 11
35394 Gießen
Telefon 0641/ 9726100
www.gfv-helau.de

GIESSEN | KASSEL | FULDA

MONDO® SATYR

Sofa 3-Sitzer, Bezug Leder, Preisgruppe 18, mit 2er-Sitzeinteilung, viele Funktionen gegen Mehrpreis erhältlich. 02820159-01

ab 1999.-
AUS TRADITION **GUT**

10.- GUTSCHEIN
ab einem Einkaufswert von 20.- Euro
Gültig in allen Abteilungen, bis 1. März 2017 (Aschermittwoch)

[1] Ausgenommen für Artikel der Marken Paschen, Musterring, Musterring-Set One, Stressless, Ergovital, black label by W. Schillig, Tempur, Hülsta, now by Hülsta, Geha, Homes, Aeris, Spectral, Sudbrock, Bielefelder Werkstätten, Kinnarps, Rolf Benz, Simon & Schelle, Braun, Brühl, Jori, Ronald Schmitt, Deelmann, Mobitec, tommy M, Conform, Furninova, Flexa, Habufa, XOOON, Youniq, Henders & Hazel, Munari, van Landschoot, Freistil, Ruhe & Raum, Softline, Zack, Esprit, Leonardo, b•collection, Smedbø sowie Werbeware und bereits reduzierte Ware. Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für die Abteilungen Geschenkartikel, Haushaltswaren, Bilder, Leuchten, Heimtextilien, Bettwaren, Gardinen, Teppiche, Babyartikel und Gartenmöbel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Möbelstadt Sommerlad Gießen ist ein Haus der Einrichtungshäuser R. Sommerlad GmbH & Co. KG, Flutgraben 13, 35390 Gießen

Wenn's einer hat...
MÖBELSTADT
Sommerlad
www.sommerlad.de

Pistorstraße 2 · 35394 Gießen/Schiffenberger Tal · Tel. (06 41) 70 03-0 · www.sommerlad.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10–20 Uhr und Samstag 9:30–20 Uhr